



Material zur Pressekonferenz am Dienstag, 30. Januar 2001

- Offizielles Programm: Wettbewerb und Panorama
- Internationale Jury
- Gäste des Offiziellen Programms
- Internationales Forum des Jungen Films
- Kinderfilmfest
- European Film Market
- Neue Deutsche Filme
- Retrospektive: Fritz Lang
- Hommage: Kirk Douglas
- Moritz' Favourites

Das Programm des Berlinale Palastes

Wieder einmal werden die Medien ihre Aufmerksamkeit vor allem auf das Wettbewerbsprogramm konzentrieren und dadurch Gefahr laufen, die gesamte Veranstaltung lediglich nach dem Inhalt dieses Programmes zu beurteilen. Man kann nicht oft genug darauf hinweisen, dass das Wettbewerbsprogramm nur das Schaufenster einer riesengroßen Auswahl von Filmen in den verschiedenen Sektionen des Festivals ist. Und oft findet das Programm Wiederhall in anderen Filmen, die an einem anderen Ort aufgeführt werden. Darüber hinaus ist insbesondere die Auswahl für den Wettbewerb und das Panorama eng miteinander verknüpft.

Mit 23 Filmen im Wettbewerb und 9 außer Konkurrenz beziehungsweise als Sonderaufführungen - einschließlich zweier Dokumentarfilme - darunter 16 Weltpremieren ist dieses Programm noch komplexer als in den letzten Jahren. Dies spiegelt auch die sich ändernden Trends in der weltweiten Filmproduktion wider. Es ist beispielweise lange her, dass Italien oder Japan mit gleich zwei Filmen, oder dass Argentinien, Algerien und Korea im Wettbewerb vertreten waren. Zum ersten Mal wird in diesem Jahr ein Film im Videoformat auf der Leinwand des Berlinale Palastes aufgeführt.

Zum jetzigen Zeitpunkt ist es schwer, ein dominierendes Thema in der Vielfalt der riesengroßen Auswahl zu erkennen. Die Verwicklungen menschlicher Beziehungen, das fast unendliche Problem, Gefühle und Begehren zu kommunizieren (*Le Fate Ignoranti*, *Félix et Lola*, *Intimacy* und viele andere) - nicht zu vergessen die Angst vor dem Tod (*Wit*, *Chloe* oder *Hannibal*), bieten einen Ausgangspunkt für mehr als die Hälfte der Filme des Programms. Geschichte und zeitgenössische Politik sind die Themen dreier Filme: *Duell-Enemy at the Gates*, *Joint Security Area* und *Thirteen Days*.

Der Auswahlprozess war nicht leicht. An die 700 Filme wurden entweder in Berlin oder in ihren Produktionsländern gesichtet. Ein sich schnell verändernder Markt und viele Filme unabhängigen Ursprungs haben uns oft zu Entscheidungen in letzter Minute gebracht. Zweimal, und dies im allerletzten Moment, mußten wir Ausnahmen unserer Teilnahmeregeln treffen, weil wir die Filme mochten und weil wir sie in unserem Programm haben wollten: *Traffic* wird bereits kurz vor unserem Festival in England Premiere haben und *Intimacy* hat am Sundance Festival teilgenommen. Aber wir sind uns sicher, dass die Mehrheit diesen Ausnahmen zustimmen wird.

Im letzten Jahr war das deutsche Kino mit drei Filmen im Wettbewerb vertreten. Leider ist der Termin des diesjährigen Festivals nicht mit den Produktionsplänen von einigen wichtigen deutschen Filmen vereinbar gewesen. Das deutsche Kino ist mit zwei Extremen vertreten: der Großproduktion *Duell-Enemy at the Gates*, die zu 70 Prozent aus deutschen Geldern finanziert wurde, und einem von der dffb co-produzierten Low-Budget-Film. Wir sind sehr stolz darauf, dass wir *My Sweet Home* von Filippos Tsitos entdeckt haben. Die beschränkte Anzahl deutscher Filme in unserem Wettbewerb soll jedoch auf keinen Fall zu Folgerungen über den tatsächlichen

Stand des deutschen Kinos führen. Ein Blick in das Programm Neue Deutsche Filme wird überzeugen.

Ich möchte auch erwähnen, dass wir 11 Kurzfilme ausgewählt haben, die - wie im letzten Jahr - gemeinsam in einer gesonderten Vorführung im Cinemaxx neben ihren normalen Aufführungen im Berlinale Palast gezeigt werden. Unter ihnen sind Kurzfilme von Anja Breien, Peter Kern und Wong Kar-wei, die als Spielfilmregisseure bekannt sind.

Kirk Douglas wird im Mittelpunkt der diesjährigen Hommage stehen, er erhält einen Goldenen Bären für sein Lebenswerk. Die Auszeichnung wird anlässlich des Films *Paths of Glory* stattfinden. Diese Aufführung verweist auf einen außergewöhnlichen Regisseur, dem ebenfalls eine Widmung zu teil wird: Stanley Kubrick. Kubrick, der im Jahr 1999 verstarb, wird mit dem Dokumentarfilm *Stanley Kubrick - A life in Pictures* von Jan Harlan geehrt. Der Abschlussfilm des Festivals ist eine aufgearbeitete 70mm Kopie von *2001: Odyssee im Weltraum*.

In Verbindung mit der Fritz Lang Retrospektive wird *Metropolis* mit einem 60-Mann starken Live-Orchester, dem Rundfunk-Sinfonie-Orchester, unter der Leitung von Frank Strobel aufgeführt. Emir Kusturica wird uns mit seiner "hausgemachten" Dokumentation (*Super 8 Stories by Emir Kusturica*) über seine Band erfreuen.

Zum zweiten Mal gilt die ganze Aufmerksamkeit dem roten Teppich, der zum Berlinale Palast am Potsdamer Platz führt. Und in der Tat wird dieser rote Teppich wieder viele Gäste und Stars in den 12 Tagen des Festivals willkommen heißen.

Moritz de Hadeln, Januar 2001

Wettbewerb - Filme

< Spielfilme

Italiensk for begyndere (Italienisch für Anfänger) von Lone Scherfig mit Anders W. Berthelsen, Anette Støvelbæk, Peter Gantzler. Produktion: Zentropa Entertainment. Weltvertrieb: Trust Film Sales. Originalsprache: Dänisch.

Bamboozled (It's Showtime) von Spike Lee mit Damon Wayans, Savion Glover, Jada Pinkett-Smith. Produktion: 40 Acres And A Mule. Weltvertrieb: New Line International. Deutscher Verleih: Arthaus Filmverleih. Originalsprache: Englisch.

The Claim (Das Gold der Erde) von Michael Winterbottom mit Peter Mullan, Wes Bentley, Nastassja Kinski, Milla Jovovich. Produktion und Weltvertrieb: MGM/UA Ent. Co. Deutscher Verleih: Concorde Filmverleih. Originalsprache: Englisch.

You're the One (Una historia de entonces)

You're the One (Eine Geschichte von damals) von José Luis Garci mit Lydia Bosch, Julia G. Caba, Juan Diego, Ana Fernandez. Produktion und Weltvertrieb: Nickel Odeon. Originalsprache: Spanisch

Malèna (Der Zauber von Malèna) von Giuseppe Tornatore mit Monica Bellucci, Guiseppe Sulfaro, Luciano Federico. Produktion: Medusa Film. Weltvertrieb: Miramax Films International. Originalsprache: Italienisch.

Chocolat von Lasse Hallström mit Juliette Binoche, Judi Dench, Alfred Molina, Lena Olin, Johnny Depp. Produktion und Weltvertrieb: Miramax Films International. Deutscher Verleih: Senator Film. Originalsprache: Englisch.

My Sweet Home von Filippos Tsitos mit Harvey Friedman, Nadja Uhl, Mario Mentrup, Monika Hansen. Produktion: Twenty Twenty Vision. Weltvertrieb: Arri Worldsales. Deutscher Verleih: Pegasos Film. Originalsprache: Englisch, Deutsch u.a.

La ciénaga (Der Morast) von Lucrecia Martel mit Graciela Borges, Mercedes Morán, Martin Adjemian. Produktion: Lita Stantic. Weltvertrieb: Orfeo Films International. Originalsprache: Spanisch.

Weiser von Wojciech Marczewski mit Marek Kondrat, Juliane Köhler, Krystyna Janda. Produktion: Tor Film Production. Weltvertrieb: MK 2 Diffusion. Originalsprache: Polnisch.

Little Senegal von Rachid Bouchareb mit Sotigui Kouyate, Sharon Hope, Roschdy Zem. Produktion: 3B Productions. Weltvertrieb: TF 1 International. Originalsprache: Englisch und Französisch.

The Tailor of Panama (Der Schneider von Panama) von John Boorman mit Pierce Brosnan, Geoffrey Rush, Jamie Lee Curtis, Brendan Gleeson. Produktion: Ardmores Studios. Weltvertrieb und deutscher Verleih: Columbia TriStar. Originalsprache: Englisch.

Gong dong kyung bi gu yuk JSA J.S.A. (Joint Security Area) von Park Chan-Wook mit Song Kang-ho, Lee Byung-heon, Lee Young-Ae, Kim Tae-woo. Produktion: Myung Film Co., Ltd. Weltvertrieb: CJ Entertainment. Originalsprache: Koreanisch.

Wit von Mike Nichols mit Emma Thompson, Christopher Lloyd, Eileen Atkins, Harold Pinter. Produktion und Weltvertrieb: HBO. Originalsprache: Englisch.

Ai ni ai wo (Betelnut Beauty) von Ling Cheng-sheng mit Chang Chen, Angelica Lee, Leon Dai, Kao Ming-chun, Tsai Che. Produktion: Arc Light Films. Weltvertrieb: Flach Pyramide International. Originalsprache: Mandarin.

Shi qi sui de dan che (Beijing Bicycle) von Wang Xiao-shuai mit Zhou Xun, Cui Lin, Li Bin, Gao Yuanyuan. Produktion: Arc Light Films. Weltvertrieb: Flach Pyramide International. Originalsprache: Mandarin.

Le fate ignoranti von Ferzan Ozpetek mit Margherita Buy, Stefano Accorsi, Serra Yilmaz, Andrea Renzi. Produktion: R & C s.r.l. Weltvertrieb: TF 1 International. Originalsprache: Italienisch.

Finding Forrester (Forrester - Gefunden!) von Gus Van Sant mit Sean Connery, F. Murray Abraham, Robert Brown, Anna Paquin. Produktion: Fountainbridge Films. Weltvertrieb und deutscher Verleih: Columbia TriStar. Originalsprache: Englisch.

Chloe von Go Riju mit Masatoshi Nagase, Rie Tomosaka, Shinya Tsukamoto, Miyuki Matsuda. Produktion: Suncent Cinema Work. Weltvertrieb: Wild Bunch. Originalsprache: Japanisch.

Inugami von Masato Harada mit Yuki Amami, Atsuro Watabe, Kazuhiro Yamaji. Produktion: Asmik Ace Entertainment. Weltvertrieb: Kadokawa Shoten Publishing Co. Ltd. Originalsprache: Japanisch.

Intimacy (Intimität) von Patrice Chéreau mit Mark Rylance, Kerry Fox, Timothy Spall, Marianne Faithfull. Produktion: Téléma. Weltvertrieb: Studiocanal. Originalsprache: Englisch.

Traffic von Steven Soderbergh mit Michael Douglas, Don Cheadle, Benicio Del Toro, Catherine Zeta-Jones. Produktion: Bedford Falls Company. Weltvertrieb: Initial Entertainment. Deutscher Verleih: Twentieth Century Fox. Originalsprache: Englisch.

Félix et Lola (Felix & Lola) von Patrice Leconte mit Charlotte Gainsbourg, Philippe Torreton, Alain Bashung. Produktion: Ciné B. Weltvertrieb: Pathé International. Originalsprache: Französisch.

À ma soeur (Fat Girl) von Catherine Breillat mit Anaïs Reboux, Roxane Mesquida, Libero de Rienzo, Arsinée Khanjian. Produktion: Flach Films. Weltvertrieb: Flach Pyramide International. Originalsprache: Französisch.

< **Ausser Konkurrenz**

Enemy at the Gates (Duell - Enemy At The Gates) von Jean-Jacques Annaud mit Joseph Fiennes, Jude Law, Rachel Weisz, Ed Harris. Produktion: MP Film Management DOS Productions. Weltvertrieb: Mandalay Pictures. Deutscher Verleih: Constantin Film GmbH. Originalsprache: Englisch.

Quills (Quills - Macht der Besessenheit) von Philip Kaufman mit Geoffrey Rush, Kate Winslet, Joaquin Phoenix, Michael Caine. Produktion: Fox Searchlight Pictures. Weltvertrieb und deutscher Verleih: Twentieth Century Fox. Originalsprache: Englisch.

Hannibal von Ridley Scott mit Anthony Hopkins, Julianne Moore, Giancarlo Giannini, Gary Oldman. Produktion: Dino De Laurentiis. Weltvertrieb: Universal. Deutscher Verleih: Tobis Studio Canal. Originalsprache: Englisch.

Thirteen Days von Roger Donaldson mit Kevin Costner, Bruce Greenwood, Steven Gulp, Henry Stroizer. Produktion und Weltvertrieb: Beacon Communications. Deutscher Verleih: Kinowelt Filmverleih. Originalsprache: Englisch.

Super 8 Stories By Emir Kusturica von Emir Kusturica. Dokumentarfilm. Produktion: Pandora Film. Weltvertrieb: Orfeo Films International. Originalsprache: Serbisch und Englisch.

< **Sondervorführungen Im Offiziellen Programm**

2001: A Space Odyssey (2001: Odyssee im Weltraum) von Stanley Kubrick mit Keir Dullea, Gary Lockwood, William Sylvester. Produktion: MGM/UA. Weltvertrieb und deutscher Verleih: Warner Bros. Originalsprache: Englisch.

Stanley Kubrick - A Life in Pictures von Jan Harlan. Dokumentarfilm. Produktion, Weltvertrieb und deutscher Verleih: Warner Home Video GmbH. Originalsprache: Englisch.

Paths Of Glory (Wege zum Ruhm) von Stanley Kubrick mit Kirk Douglas, Ralph Meker, Alolphe Menjou, George MacReady. Produktion: Bryna Produktions. Verleih: MGM/UA Ent. Co. Originalsprache: Englisch.

Metropolis von Fritz Lang mit Heinrich George, Alfred Abel, Gustav Fröhlich, Brigitte Helm. Produktion: Universum Film GmbH.

Hommage an Luciano Emmer:

Una lunga, lunga, lunga notte d'amore (A Long, Long, Long Night Of Love) von Luciano Emmer mit Giancarlo Giannini, Marie Trintignant, Isabelle Pasco. Produktion: GAM Film. Weltvertrieb: Buskin Film Srl. Originalsprache: Italienisch.

Weltpremieren im **Wettbewerb**

My Sweet Home von Filippos Tsitos

Little Senegal von Rachid Bouchareb

The Tailor of Panama (Der Schneider von Panama) von John Boorman

Wit von Mike Nichols

Ai ni ai wo (Betelnut Beauty) von Ling Cheng-sheng

Shi qi sui de dan che (Beijing Bicycle) von Wang Xiao- shuai

Le fate ignoranti von Ferzan Ozpetek

Chloe von Go Riju

Inugami von Masato Harada

Félix et Lola (Felix & Lola) von Patrice Leconte

À ma soeur (Fat Girl) von Catherine Breillat

Enemy at the Gates (Duell - Enemy At The Gates) von Jean-Jacques Annaud

Hannibal von Ridley Scott

Super 8 Stories By Emir Kusturica von Emir Kusturica

Stanley Kubrick - A Life in Pictures von Jan Harlan

Metropolis von Fritz Lang (Neue Rekonstruktion)

Wettbewerb - Kurzfilme

Trust Me von Virginia Pitts mit Florence Hartigan, Daniel Hansen, Augusta Kennedy.
Produktion: James Wallace Prods. Weltvertrieb: New Zealand Film Commission.
Originalsprache: Englisch.

La fabrique d'anges (The Making Of Angels) von Eva Visnyei. Produktion und Weltvertrieb:
Les Images A.S.B.L.

Covered With Chocolate von Ansgar Ahlers. Produktion: ForseeSense. Originalsprache:
Deutsch.

Konsten att flagga (Lebenskunst) von Ingrid Rudefors, Peter Östlund. Produktion und
Weltvertrieb: Filmbolaget.

Âme Noire (Black Soul) von Martine Chartrand. Produktion und Weltvertrieb: National Film
Board of Canada. Originalsprache: Französisch.

A Short Film About Death (Ansichten über den Selbstmord) von Lin Jun-hong. Produktion:
Lin Jun-hong. Weltvertrieb: Taiwan Film Center.

Å se en båt med seil (Ein Boot mit Segeln sehen) von Anja Breien. Produktion: Film Fønix AS.
Weltvertrieb: Norsk Filminstitutt.

Jungle Jazz: Public Enemy #1 von Frank Fitzpatrick mit Cab Calloway, Fats Waller, Taps
Miller. Produktion und Weltvertrieb: Envisage Entertainment. Originalsprache: Englisch.

Hua yang de nian hua von Wong Kar-wei. Produktion: Block 2 Pictures Inc.

Kövek (Steine) von Ferenc Cakó. Produktion und Weltvertrieb: C.A.K.O. Studio.

Fifty-Fifty von Peter Kern. ALMA Filmproduktion. Originalsprache: Deutsch.

Panorama der Berlinale stellt Programm vor

Das Kinoprogramm der kommenden Arthouse-Saison in Europa zu inspirieren und zu entdecken ist originäre Aufgabe des Panorama-Programms - und auch die Ausgabe 2001 bringt eine geballte Ladung an Filmen, um die man nicht herumkommen wird. Die Festival-Funktion, die Meßlatte für kontemporäre Filmkunst zu formulieren, zeigt sich in der Besonderheit der erzählten Geschichten, der Stärke der Bildsprache - speziell in einer Zeit digitaler Konsolidierung - und in dem Vermögen, gesellschaftliche Entwicklungen erzählerisch aufzugreifen.

Werke aus 32 Ländern - oder besser gesagt "kulturellen Regionen" - umfasst die aus über 1600 neuen Filmen gefilterte Auswahl des Gesamt-Programms. Wie in den vergangenen Jahren umfasst das Panorama (Hauptprogramm 21 Titel) auch die Reihen Panorama Special (22 Titel) und Panorama Dokumente (elf Titel), 21 Kurzfilme werden als Vorfilme präsentiert.

Alle Panorama-Filme kommen in den CinemaxX- und CineStar-Kinos am Potsdamer Platz zur Aufführung. Die abendlichen Publikumspremierer von "Panorama Special" werden im Zoo-Palast, Großes Haus, präsentiert. "Panorama Dokumente" hat jetzt ein eigenes Haus: CineStar 7 im Sony-Komplex. Eine Spielfilmauswahl wird als Wiederholung oder zum Teil auch als Voraufführung im International, Karl Marx-Allee, gezeigt.

< **Bewegungen und Trends 2001**

Sechs digital produzierte Spielfilme machen fünfzehn Prozent des Programms aus - das entspricht prozentual in etwa dem Angebot, dem sich die Auswahl 2001 gegenüber sah. Charakteristisch an den ausgewählten Filmen ist die durchaus brutale Nähe zu den Figuren, es bleibt oft kaum Platz zum Atmen - regelrecht demaskiert wird auf diese Weise zum Beispiel die in die Sackgasse geratene Imagesucht amerikanischer Individuen in *Series 7* von Daniel Minahan, in *ivansxtc.* von Bernard Rose oder im Dokumentarfilm *The Dark Side Of Daren* von Maximilian Moll. Der Grieche Stavros Ioannou beschreibt in *Klisti Dromi* mit den gleichen Mitteln die katastrophale Lage kurdischer Flüchtlinge in Europa, der Koreaner Sang-Soo Im zeigt in *Nunmul* (Die Tränen) die radikale Energie einer Gruppe entwurzelter Jugendlicher. In der deutschen Produktion *Zoom* von Otto Alexander Jahrreiss wird mit den Möglichkeiten digitaler Postproduktion die besondere Bildästhetik dieser modernen Liebesgeschichte erzeugt.

Verstärkt ist der Trend, Frauenfiguren einen qualitativ neuen Raum zu geben - das betrifft Filme aus Ungarn und Italien ebenso wie solche aus Spanien, Frankreich, den USA und Kanada. Besonders Mädchen rücken ins Blickfeld, eine Tendenz, die sich parallel auch im Wettbewerbsprogramm verfolgen läßt. So im kanadischen Film *Lost And Delirious* von Léa Pool, in *Domenica* der Italienerin Wilma Labate oder in der Kino-Dokumentation *Gaea Girls* der Britinnen Kim Longinotto und Jano Williams.

Auch junge Menschen werden älter - so stellen sich unbequeme Fragen nach Verantwortung und Konsequenz in Filmen wie *Late Night Shopping* von Saul Metzstein (Großbritannien), *Las Razones De Mis Amigos* von Gerardo Herrero (Spanien), *Solo Por Hoy* des Argentiniers Ariel Rotter und in dem Schauspieler-US-Indie *Don's Plum* von RD Robb, in dem Leonardo DiCaprio brillant einen machistischen Widerling an der Seite von Tobey Maguire gibt. Der Film wurde bereits 1996 gedreht, aber erst jetzt fertiggestellt und erlebt seine Weltpremiere.

Nord-Amerika meldet sich stärker zurück als in den vorangegangenen Jahren, mit neun Spielfilmen, zwei Dokumenten und fünf kurzen Beiträgen. Neben der bereits erwähnten neuen Schonungslosigkeit der Digitalfilme fallen Schauspielerfilme ins Gewicht wie *Julie Johnson* mit Lili Taylor und Courtney Love, fantasievolle Erkundungen des Innenlebens wie *Maelström* der Kanadierin Denis Villeneuve oder frischer Underground wie *Hedwig And The Angry Inch*, dem Film nach dem Off-Broadway-Erfolg von John Cameron Mitchell - es ist die kantige Geschichte eines 1988 von Ostberlin nach Kansas ausgewanderten Jungen.

Europas Stärke liegt in der Unterschiedlichkeit: aus dem Löwenanteil von 23 Spielfilmen läßt sich keinerlei Leitmotiv extrahieren, so unterschiedlich sind die Filmsprachen, die Themen, die Stile. Ein starkes Jahr für Europa jedenfalls mit rabenschwarzer Unterhaltung von Jean-Jacques Beineix (*Mortal Transfer*), fulminantem Ausstattungskino von Gérard Corbiau (*Le Roi Danse/Der König tanzt*), finster-sensibler Jugendlichen-Stimmung der jungen Irin Kirsten Sheridan (*Disco Pigs*) oder realistischem Erzählkino von Hannes Stöhr (*Berlin Is in Germany*) und dem Ungarn Péter Gothár (*Paszport/Pass*). Fantastisches kommt von der Schweizer Yello-Film: *Lightmaker* von Dieter Meier entführt in ein unterirdisches Reich voller Unberechenbarkeit. Margherita Buy ist der Star in Peter Del Montes *Controvento* (Gegen den Wind), Sylvie Testud und Julie-Marie Parmentier spielen die Schwestern Papin in Jean-Pierre Denis' *Les Blessures Assassines* (Mörderische Dienstmädchen), der Mordgeschichte aus den 30er-Jahren, die Jean Genet zu "Die Zofen" angeregt hat. Die Weltpremiere von Kira Muratovas ukrainischer Produktion *Vtorostepennyje Ljudi* (Menschen zweiter Klasse) schildert das Milieu der Neureichen und der Verzweifelten in einer "Horrorfilm-Parodie mit Liedern und Tänzen".

Asien ist mit sechs Produktionen prominent vertreten: der japanische Kult-Autor und -Komponist Jinsei Tsuji entrollt in *Hotoke* eine Portraitlandschaft eigenwilliger Charaktere. In *Nippon No Kuroi Natsu - Enzai* (Darkness In The Light) des Bären-Preisträgers Kei Kumai geht es um die Giftgasattentate in Matsumoto und auf die Tokioter U-Bahn. Der Hongkong-Chinese Herman Yau nimmt sich in *From the Queen to the Chief Executive* der Ereignisse um den Hoheitswechsel Großbritannien/China an und rollt ein verdrängtes Verbrechen wieder auf.

Wieland Speck, Januar 2001

Panorama Spielfilme

Anita no perd el tren (Anita Takes a Chance) von Ventura Pons mit Rosa Maria Sardà, José Coronado, María Barranco. Panorama Special. Produktion: Els Films de la Rambla, Barcelona. Weltvertrieb: Kevin Williams Associates, Madrid. Katalanisch, Spanisch/Engl.UT

Bad Luck Love von Olli Saarela mit Jorma Tommila, Tommi Eronen, Maria Järvenhelmi, Ilkka Koivula. Produktion: GNUfilms Oy. Weltvertrieb: Nonstop Sales AB, Helsinki. Finnisch/Engl.UT

Berlin Is in Germany von Hannes Stöhr mit Jörg Schüttauf, Julia Jäger, Edita Malovcic, Tom Jahn, Oscar Martínez, Robert Lohr, Valentin Platareanu. Produktion: Luna Film GmbH, Berlin. Weltvertrieb: Media Luna Entertainment. Deutsch/Engl.UT

Controvento (Against the Wind) von Peter Del Monte mit Margherita Buy, Valeria Golino, Ennio Fantastichini, Maria Monti. Panorama Special. Produktion: Poetische Cinematografiche. Weltvertrieb: Buskin Film, Rom. Italienisch/Engl.UT

From the Queen to the Chief Executive von Herman Yau mit David Lee, Ai Jing, Stephen Tang, Ursula Wong. Panorama Special. Produktion: Nam Yin Production Company, Hongkong. Weltvertrieb: China Star Entertainment. Kantonesisch/Engl.UT

Daresalam von Issa Serge Coelo mit Haikal Zakaria, Abdoulaye Ahmat, Gérard Essomba, Sidiki Bakaba. Produktion und Weltvertrieb: Parenthèse Films, Paris. Arabisch-Französisch/Engl.UT
Eine französische Produktion in Koproduktion mit Burkina Faso und dem Tschad.

De zee die denkt (The Sea that Thinks) von Gert de Graaff mit Bart Klever, Rick de Leeuw, Don Duyns, Devika Stroker. Produktion: Theorema Film Production, Amsterdam. Niederländisch/Engl.UT

Di jou tian chang (Forever and Ever) von Raymond To mit Sylvia Chang, Josie Ho, Chris Lee, Perry Chiu. Produktion und Weltvertrieb: Emperor Movie Group, Hongkong. Kantonesisch/Engl. und Mandarin UT

Disco Pigs von Kirsten Sheridan mit Elaine Cassidy, Cillian Murphy, Geraldine O'Rane, Brian O'Byrne. Panorama Special. Produktion: Temple Films, Dublin. Weltvertrieb: Renaissance Films, London. Englisch/Dt.UT
Elaine Cassidy ist Shooting Star der diesjährigen Berlinale.

Domenica von Wilma Labate mit Claudio Amendola, Domenica Giuliano, Valerio Binasco. Produktion: Sidecar Film & TV, Rom. Weltvertrieb: Rai Trade. Italienisch/Engl.UT

Don's Plum von RD Robb mit Amber Benson, Scott Bloom, Tobey Maguire, Leonardo DiCaprio, Heather McComb, Meadow Sisto, Kevin Connolly, Jenny Lewis. Panorama Special. Produktion: Polo Pictures Entertainment, Los Angeles. Weltvertrieb: Trust Film Sales, Dänemark. Englisch

Familjehemligheter (Family Secrets) von Kjell-Åke Andersson mit Rolf Lassgård, Maria Lundqvist, Erik Johansson. Panorama Special. Produktion und Weltvertrieb: AB Svensk Filmindustri. Schwedisch/Engl.UT

Fan Yi Cho (Lavender) von Ip Kam-hung mit Takeshi Kaneshiro, Kelly Chen, Eason Chan. Panorama Special. Produktion: United Filmmakers Organization, Hongkong. Weltvertrieb: Golden Harvest. Kantonesisch/Engl.UT

Hedwig and the Angry Inch von John Cameron Mitchell mit John Cameron Mitchell, Andrea Martin, Michael Pitt, Miriam Shor, Alberta Watson. Panorama Special. Produktion: Killer Films. Weltvertrieb: New Line Cinema, Los Angeles. Deutscher Verleih: Arthaus, München. Englisch

Hotoke von Jinsei Tsuji mit Shinji Takeda, Ryuichi Oura, Yuma, Shouki Jo. Produktion und Weltvertrieb: KSS Inc., Tokio. Japanisch/Engl.UT

ivansxtc. (To Live and Die in Hollywood) von Bernard Rose mit Danny Huston, Peter Weller, Lisa Enos. Produktion: Enos/Rose Productions, Chicago. Koproduktion und Weltvertrieb: Cat Villiers Films, London. Englisch

Julie Johnson von Bob Gosse mit Lili Taylor, Courtney Love, Noah Emmerich, Spalding Gray, Mischa Barton, Gideon Jacobs. Panorama Special. Produktion und Weltvertrieb: Shooting Gallery. Englisch

Klisti Dromi (Roadblocks) von Stavros Ioannou mit Hussein Abdulah, Falaha Hassan, Ahmet Guli, Zirek Mizuri, Vinoir Tsia. Produktion: Greek Film Centre und Filmode Ltd., Athen. Weltvertrieb: Greek Film Centre. Kurdisch und Griechisch/Engl.UT

Krajinka (Landscape) von Martin Šulík mit Juraj Paulen, Ivan Gontko, Jana Segešová, Anton Vaculík. Produktion: Charlie's, Bratislava. Weltvertrieb: Celluloid Dreams. Slowakisch/Engl.UT

Las razones de mis amigos (Friends Have Reasons) von Gerardo Herrero mit Marta Belaústegui, Sergi Calleja, Joel Joan. Produktion: Tornasol Films S.A., Madrid. Weltvertrieb: KWA, Madrid. Spanisch/Engl.UT

Late Night Shopping von Saul Metzstein mit Kate Ashfield, Luke de Woolfson, James Lance, Enzo Cilenti, Heike Makatsch. Panorama Special. Produktion: Ideal World Productions, Glasgow. Weltvertrieb: FilmFour. Deutscher Verleih: Senator Film. Englisch/Dt.UT
Kate Ashfield und Heike Makatsch sind Shooting Stars der diesjährigen Berlinale.

Latitude Zero (Latitude Zero) von Toni Venturi mit Débora Duboc, Claudio Jaborandy.
Produktion: Olhar Imaginário, São Paulo. Portugiesisch/Engl.UT

Le roi danse (The King Is Dancing) von Gérard Corbiau mit Benoît Magimel, Boris Terral, Tchéky Karyo, Colette Emmanuelle, Claire Keim. Panorama Special. Produktion: K2 s.a., Brüssel und K-Star, Paris. Weltvertrieb: TF1. Deutscher Verleih: Helkon Media AG. Französisch/Engl.UT

Les blessures assassines (Murderous Maids) von Jean-Pierre Denis mit Sylvie Testud, Julie-Marie Parmentier, Isabelle Renaud, François Levantal, Dominique Labourier. Panorama Special. Produktion: ARP Sélection, Paris. Weltvertrieb: Artbox, Paris. Französisch/Engl.UT

Lightmaker von Dieter Meier mit Rod Steiger, Zbigniew Zamachowski, Cornelia Grolimund, Dieter Meier, Malgorzata Potocka, Johnny Melville. Panorama Special. Produktion: Yello Music & Motion Pictures, Los Angeles. Englisch

Lost and Delirious von Léa Pool mit Piper Perabo, Mischa Barton, Jessica Paré, Jackie Burroughs, Mimi Kuzyk, Graham Greene. Panorama Special. Produktion: Cité-Amérique, Montréal. Weltvertrieb: TF 1 International. Englisch/Dt.UT

Love Come Down von Clement Virgo mit Larenz Tate, Deborah Cox, Martin Cummins, Rainbow Sun Francks, Peter Williams, Sarah Polley. Produktion und Weltvertrieb: Love Come Down Productions, Toronto. Deutscher Verleih: Art Oko Filmproduktions GmbH, München. Englisch/Dt.UT

Maelström von Denis Villeneuve mit Marie-Josée Croze, Jean-Nicolas Verreault, Stéphanie Morgenstern. Panorama Special. Produktion: Max Films, Montreal. Weltvertrieb: Alliance Atlantis Communications Inc. Französisch/Engl.&Dt.UT

Memórias póstumas (Posthumous Memoires) von André Klotzel mit Reginaldo Faria, Petrônio Gontijo, Viétia Rocha, Sonia Braga, Otávio Müller, Débora Duboc. Produktion: Cinematográfica Superfilmes Ltd., São Paulo. Portugiesisch/Engl.UT

Mortel Transfert (Mortal Transfer) von Jean-Jacques Beineix mit Jean-Hugues Anglade, Hélène de Fougerolles, Valentina Sauca, Miki Manojlovic, Robert Hirsch. Panorama Special. Produktion: Cargo Films, Paris. Weltvertrieb: Bavaria Film International. Französisch/Engl.UT

Nippon No Kuroi Natsu - Enzai (Darkness in the Light) von Kei Kumai mit Kiichi Nakai, Akira Terao, Naomi Hosokawa. Panorama Special. Produktion und Weltvertrieb: Nikkatsu Corporation, Tokio. Japanisch/Engl.UT

Nunmul (Tears) von Im Sang-Soo mit Jun Han, Bong Tae-Kyu, Park Keun-Young, Eun-Ji Cho. Panorama Special. Produktion und Weltvertrieb: b.o.m. film production, Seoul. Koreanisch/Engl.UT

Paszport (Passport) von Péter Gothár mit Enikő Börcsök, Gergely Kocsis, Mari Nagy, Éva Fehér. Panorama Special. Produktion und Weltvertrieb: Mythberg Films, Budapest, Weltvertrieb. Ungarisch/Engl.UT

Riconciliati (Reconciled) von Rosalia Polizzi mit Beatriz Spelzini, Francesco Castellano, Emilio Bonucci, Lorenzo Majnoni, Giovanni Vettorazzo. Produktion: Tecnovisual S.r.l. Weltvertrieb: Buskin Film, Rom. Italienisch/Engl.UT

Sa tree lex (The Iron Ladies) von Yongyooth Thongkonthun mit Chaichan Nimpoosawasdi, Jesdaporn Pholdee, Sahaparp Virakamintr, Kokkorn Benjatikul, Pormasith Siticharoengkul, Suttipong Siticharoengkul, Anucha Chatkaew. Panorama Special. Produktion: Tai Entertainment, Bangkok. Weltvertrieb: Fortissimo Film Sales. Thai/Engl.UT

Series 7 von Daniel Minahan mit Brooke Smith, Glen Fitzgerald, Michael Kaycheck, Marylouise Burke, Merritt Wever, Richard Venture. Panorama Special. Produktion: Blow Up Pictures, New York. Weltvertrieb: Good Machine International. Deutscher Verleih: Senator Film. Englisch

Sólo por hoy (Only for Today) von Ariel Rotter mit Sergio Boris, Ailí Chen, Damián Dreizik, Frederico Esquerro, Mariano Martínez. Produktion: Universidad del Cine, Buenos Aires. Spanisch/Engl.UT

The Fluffer von Richard Glatzer, Wash West mit Scott Gurney, Michael Cunio, Roxanne Day, Deborah Harry, Robert Walden. Produktion: Fluff And Fold, Los Angeles. Englisch

The Girl von Sande Zeig mit Agathe de la Boulaye, Claire Keim, Cyril Lecomte, Sandra N'Kake, Ronald Guttman. Produktion: Dolly Hall Production, New York. Weltvertrieb: Menemsha Entertainment, Los Angeles. Englisch

Trois Huit (Nightshift) von Philippe Le Guay mit Marc Barbé, Gérald Laroche, Luce Mouchel, Bastien Le Roy, Bernard Ballet, Alexandre Carriere. Produktion: Les Productions Lazennec, Paris. Weltvertrieb: Flach Pyramide. Französisch/Engl.UT

Vtorostepennye ljudi (Second Class Citizens) von Kira Muratova mit Natalija Buz'ko, Sergej Èetvertkov, Nikola Sadnev, Jean Daniel, Filipp Panov. Produktion: Ministry for Culture and Arts, Kiew. Russisch/Engl.ÜB

Yixizhuoma (Song of Tibet) von Xie Fei mit Danzhenzhuoga, Dawandui, Laqiong, Renqing. Panorama Special. Produktion: Shandong Film Studio, Beijing. Weltvertrieb: Xie Fei. Tibetisch/Mand. & Engl.UT

Zoom von Otto Alexander Jahrreiss mit Florian Lukas, Oana Solomon, Götz Schubert, Albert Kitzl, Gundula Köster, Alexander Popescu, Klaus Manchen, Winfried Dziallas. Produktion: Vega Film. Weltvertrieb: Bavaria Film International. Deutsch/Engl.UT

Panorama Dokumente

Berlin Babylon von Hubertus Siegert. Produktion: S.U.M.O. Film, Berlin. Deutsch/Engl. UT

Blue End von Kaspar Kasics. Produktion: eXtra Film, Zürich. Weltvertrieb: First Hand Films. Englisch/Dt.UT

Chop Suey von Bruce Weber mit Peter Johnson. Produktion: Just Blue Films, New York. Englisch

Der Traum ist aus (The Dream Is Gone) von Christoph Schuch mit Ton Steine Scherben. Produktion: Avanti-Film, Schlangenbad. Deutsch/Engl.UT

En quête des sœurs Papin (The Search for the Papin Sisters) von Claude Ventura. Produktion: ARP Sélection, Paris. Weltvertrieb: Artbox, Paris. Französisch/Engl.UT

Extranjeros de si mismos (Strangers to Themselves) von Javier Rioyo, José Luis López-Linares. Produktion und Weltvertrieb: Cero en Conducta, Madrid. Spanisch/Engl.UT

Gaea Girls von Kim Longinotto, Jano Williams. Produktion: Vixen Films, London. Weltvertrieb: Women Make Movies, New York. Japanisch/Engl.UT

Gimme Shelter von David Maysles, Albert Maysles, Charlotte Zwerin mit The Rolling Stones (1969). Produktion: Maysles Films, New York. Weltvertrieb: Films Transit. Englisch
Restaurierte Fassung (2000)

Gotteszell - Ein Frauengefängnis (Gotteszell - A Women's Prison) von Helga Reidemeister. Produktion: Helga Reidemeister, Berlin. Deutscher Verleih: Basis Filmverleih. Deutsch/Engl.UT

Mein Boss bin ich (Me, My Own Boss) von Niki List. Produktion: Cult Filmproduktion, Wien. Deutsch/Engl.UT

Southern Comfort von Kate Davis mit Robert Eads, Lola Cola. Produktion: Q-Ball Productions, New York. Weltvertrieb: Films Transit. Englisch

The Dark Side of Daren von Maximilian Moll. Produktion: Momentum Film, Berlin. Englisch

Panorama Kurzfilme

El séptimo día (The Seventh Day) von Gabriel Lichtmann mit Sammy Lerner, Mauricio Wigutow, Fanny Robman, Benjamin Naishtat, Ezequiel Esquenazi Storey, Moises G. Aguilar,

Mirta Bouheben, Carmela Dardik, Ruben Safersztein. Produktion: Universidad del Cine, Buenos Aires. Spanisch/Engl.UT

Erè mèla mèla von Daniel Wiroth mit Lionel Hoche, David Drouard. Produktion und Weltvertrieb: Heure d'Été Productions, Paris.

Et cetera... (The Annotation) von Andrej Osipov. Produktion: Risk Filmproduction, Moskau. Russisch/Engl.UT

Expecting von Richard Press mit Candis Cayne, Yul Vazquez, Jeremy Bergman, Mary Ann Urbano, Marc Siegel M.D., Jesse and Carol Schwartz. Produktion: Broome St. Media, New York. Englisch

Forbidden Fruit von Sue Maluwa-Bruce mit Sue Maluwa Bruce, Mai Dope, Mary, Mai Mary, Mai Mutswa. Produktion: Chemnitzer Filmwerkstatt. Englisch, Shona/Engl.UT

Helgoland von Karin Westerlund. Produktion: Zentropa Productions, Hvidovre. Weltvertrieb: Trust Film Sales, Dänemark. Englisch

Je t'aime John Wayne von Toby MacDonald mit Kris Marshall, Camilla Rutherford, Laura Lumley, Mark Rex, Martin Dawson, Charlie Forbes, Chris Elston, Natasha Elms. Produktion: Luke Morris, London. Englisch

Lo básico (The Basics) von José García Hernández mit Pilar Bardem, José Luis Sayago Ayuso. Produktion und Weltvertrieb: Divertimento P.C., Madrid. Spanisch/Engl.UT

Los Rebeldes (Rebels) von Ariane Kessissoglou. Produktion: Kunsthochschule für Medien Köln, Köln. Kubanisch/Engl.UT

Memorie di una festa (Memories of a Feast) von Laura Mandolesi Ferrini mit Francesco Tiamo, Raffaele Inerra. Produktion: Laura Mandolesi Ferrini, Rom. Weltvertrieb: Boualem Merrouchi, Luton.

Ode to a Hunter von Per Fronth. Produktion: ciné Blast! Productions, New York. *Animation*

Palíndromo (Palindrome) von Philippe Barcinski mit Eucir de Souza, Eugênio Puppó, Silvio Restiffe, Zeca Rodrigues, Simone Kliass, Michael Stuart Kelly. Produktion und Weltvertrieb: O2 Filmes, São Paulo. Deutscher Verleih: Paulo R. de Carvalho, Tübingen. Portugiesisch/Engl.UT

PouÛ (Fair) von David Duponchel mit Miloslav Metzlik, Eva Janousková. Produktion: FAMU, Prag. Tschechisch/Engl.UT

Raconte (Story Telling) von Guillaume Malandrin mit Bernard Marbaix, Vincent Patar, Leopold Joveneau, Christophe Brosteau, Robin Weert, Damien Vandersteen. Produktion: La Parti Production, Brüssel. Französisch/Engl.UT

Sonntags (On Sundays) von Ina Weisse mit Regina Vorbau, Dieter Montag, Alexander Simon. Produktion und Weltvertrieb: Hamburger Filmwerkstatt.

The Basement Girl von Midi Onodera mit Kate Ashley. Produktion: Daruma Pictures Inc., Toronto. Weltvertrieb: Women Make Movies Inc., New York. Französisch/Engl.UT

Tom Clay Jesus von Hoang A. Duong mit David Ojalvo, Scott Saffer. Produktion: Heavy Blow Productions, New York. Englisch

Tyr (The Shooting Gallery) von Taras Tomenko mit Philip Dobryansky, Victor Polischuk. Produktion und Weltvertrieb: Kyiv Karpenko, Kiew. Ukrainisch

Venkel's Syndrome von Vito Rocco mit Mila Lea, Arthur Lea, Ursula Martinez, Mark Whitelaw, Michelle Butterly, Isabel Martinez. Produktion und Weltvertrieb: Flynn Productions, London. Englisch

Veta von Teona Strugar Mitevska mit Biljana Dragicevic, Vlado Jovanovski, Katerina Kocevska, Jana Lulovska, Labina Mitevska, Rubens Muratovski, Petar Temelkovski. Produktion: Sisters And Brother Mitevski Production, Skopje. Mazedonisch/Engl.UT

Wilde Ehe (Hitched) von Kathrin Feistl mit Bettina Kurth, Christoph Jacobi, Gary Jochum, Tilmann Feistl. Produktion: Deutsche Film- und Fernsehakademie, Berlin. Deutsch/Engl.UT

Weltpremieren im **Panorama**

Berlin Is in Germany von Hannes Stöhr
Berlin Babylon von Hubertus Siegert
Chop Suey von Bruce Weber
Der Traum ist aus (The Dream Is Gone) von Christoph Schuch
Disco Pigs von Kirsten Sheridan
Don's Plum von RD Robb
From the Queen to the Chief Executive von Herman Yau
Gotteszell - Ein Frauengefängnis (Gotteszell - A Women's Prison) von Helga Reidemeister
Late Night Shopping von Saul Metzstein
Lightmaker von Dieter Meier
Mein Boss bin ich (Me, My Own Boss) von Niki List
Memórias póstumas (Posthumous Memoires) von André Klotzel
Paszport (Passport) von Péter Gothár
Riconciliati (Reconciled) von Rosalia Polizzi
The Fluffer von Richard Glatzer, Wash West
The Dark Side of Daren von Maximilian Moll
Trois Huit (Nightshift) von Philippe Le Guay
Vtorostepnyye ljudi (Second Class Citizens) von Kira Muratova
Hotoke von Jinsei Tsuji
Di jou tian chang (Forever and Ever) von Raymond To

Debütfilme im **Panorama**

Berlin Is in Germany von Hannes Stöhr
Daresalam von Issa Serge Coelo
Di jou tian chang (Forever and Ever) von Raymond To
Disco Pigs von Kirsten Sheridan
Don's Plum von RD Robb
The Girl von Sande Zeig
Hedwig and the Angry Inch von John Cameron Mitchell
Late Night Shopping von Saul Metzstein
Sa tree lex (The Iron Ladies) von Yongyooth Thongkonthun
Series 7 von Daniel Minahan
Sólo por hoy (Only for Today) von Ariel Rotter

Die Internationale Jury

Präsident

WILLIAM M. MECHANIC

USA

Produzent

FATIH AKIN

Deutschland

Regisseur, Schauspieler

DARIO ARGENTO

Italien

Regisseur

HECTOR BABENCO

Brasilien

Regisseur

JACQUELINE BISSET

Großbritannien

Schauspielerin

DOMINIQUE BLANC

Frankreich

Schauspielerin

DIEGO GALÁN

Spanien

Filmhistoriker und Autor

KYOKO HIRANO

Japan

Autorin, Kuratorin

XIE FEI

China

Regisseur

Die **Berlinale** stellt die Internationale Jury vor

Die internationale Jury der 51. Internationalen Filmfestspiele Berlin umfasst folgende Mitglieder:

Präsident: William M. Mechanic (USA)

Von 1993 bis 2000 verantwortete Bill Mechanic als Vorsitzender der 20th Century Fox Projekte wie *Shakespeare's Romeo & Juliet* (Berlinale 1996), *The Thin Red Line* ("Der schmale Grat", Goldener Bär 1999) wie auch den erfolgreichsten Kinofilm aller Zeiten: *Titanic* von James Cameron. Bill Mecanic ist auch Professor für Film an der USC.

Fatih Akin (Deutschland)

Der Durchbruch gelang dem Regisseur aus Hamburg 1998 mit seinem ersten Langfilm *Kurz und Schmerzlos*. Mit seinem zweiten Film, *Im Juli*, landete Akin, der auch ein vielbeschäftigter Darsteller ist, einen ähnlichen Erfolg.

Dario Argento (Italien)

Der Großmeister des europäischen Horrorfilms debütierte in den 60er Jahren als Filmkritiker und Drehbuchautor, bevor er 1969 mit *Das Geheimnis der schwarzen Handschuhe* ("L'Uccello dalle piume di cristallo") seine Regiekarriere begann. Er etablierte sich als eigenwilliger Stilist des Genrekinos.

Hector Babenco (Brasilien)

Der Regisseur feierte seinen internationalen Durchbruch mit Filmen wie *Pixote* ("Asphalt Haie", 1981) und *Corazón iluminado* ("Foolish Heart", 1998). *Der Kuss der Spinnenfrau* ("O Beijo da Mulher Aranha") wurde 1985 mit vier Oscarnominierungen sein Entree nach Hollywood.

Jacqueline Bisset (Großbritannien)

Während ihrer Karriere arbeitete Jacqueline Bisset mit so renommierten Regisseuren wie Truffaut, Lumet und Polanski zusammen. Claude Chabrols *Biester* ("La cérémonie") gehört zu ihren jüngeren Arbeiten im europäischen Kino.

Dominique Blanc (Frankreich)

Dominique Blanc hat sich als Schauspielerin neben dem Theater auch einen Namen im jungen französischen Kino gemacht. Dreimal gewann sie den César als beste Nebendarstellerin: für *Komödie im Mai* ("Milou en mai", 1989), *Indochine* (1992) und *Wer mich liebt, nimmt den Zug* ("Ceux qui m'aiment prendront le train", 1998).

Diego Galán (Spanien)

Der in Marokko geborene Autor zeichnete sich als Filmkritiker und Verfasser zahlreicher Monografien zum spanischen Kino aus. Für zwei Perioden (1986 – 89 und 1993 - 2000) übernahm er die Leitung des Festivals von San Sebastián.

Kyoko Hirano (Japan)

Die Filmhistorikerin und Kuratorin leitet seit 1989 das Japan Society Film Center in New York und gilt als eine der großen Botschafterinnen und Expertinnen des japanischen Kinos.

Xie Fei (China)

Als Regisseur feierte er seine ersten internationalen Erfolge in Berlin: Silberner Bär (1990) für *Ben ming nian* ("Black Snow") und 1993 den Goldenen Bären für *Xian hun nu* ("Women from the Lake of Scented Souls"). Ausserdem ist er Lehrer an der Beijing Film Academy.

Gäste des Offiziellen Programms

Die Produzenten und Verleiher der Filme des Offiziellen Programms (Wettbewerb und Panorama) haben bis zum heutigen Datum die mögliche Anwesenheit bei den Internationalen Filmfestspielen Berlin u.a. folgender Persönlichkeiten angekündigt:

Stars & Regisseure im **Wettbewerb**

< **Regisseurinnen/Regisseure:**

Jean-Jacques Annaud	Philip Kaufman	Park Chan-Wook
John Boormann	Peter Kern	Go Riju
Rachid Bouchareb	Emir Kusturica	Lone Scherfig
Anja Breien	Patrice Leconte	Ridley Scott
Chatherine Breillat	Spike Lee	Steven Soderbergh
Ferenc Cakó	Ling Cheng-Sheng	Giuseppe Tornatore
Patrice Chéreau	Wojciech Marczewski	Filippos Tsitos
Roger Donaldson	Lucrecia Martel	Wang Xiao-Shuai
José Luis Garci	Mike Nichols	Michael Winterbottom
Lasse Hallström	Ferzan Ozpetek	
Masato Harada		

< **Schauspielerinnen/Schauspieler:**

Stefano Accorsi	Monika Hansen	Alfred Molina
Yuki Amami	Arthur Holland	Mercedes Moran
Monica Bellucci	Sharon Hope	Masatoshi Nagase
Juliette Binoche	Anthony Hopkins	Lena Olin
Graciela Borges	Bob Hoskins	Joaquin Phoenix
Pierce Brosnan	Krystina Janda	Anais Reboux
Rob Brown	Sara Indrio Jensen	Zem Roshdi
Chang Chen	Ann Eleonora Jorgensen	Geoffrey Rush
Sean Connery	Lars Kaalund	Shin Ha-Kyun
Cui Lin	Kim Tae-Woo	Sinje
Johnny Depp	Marek Kondrat	Song Kang-Ho
Juan Diego	Jude Law	Annette Stovelbaek
Ana Fernández	Lee Byung-Heon	Philippe Torreton
Joseph Fiennes	Lee Young-Ae	Nadja Uhl
Harvey Friedman	Li Bin	Atsuro Watabe
Olga Frycz	Shion Machida	Rachel Weisz
Charlotte Gainsbourg	Hideaki Matsuzawa	Kate Winslet
Peter Gantzer	Eva Mattes	Serra Yilmaz
Gao Yuanyuan	Mario Mentrup	Xun Zhou
Giancarlo Giannini	Roxane Mesquida	
Bruce Greenwood	Iñaki Miramon	
Matthias Habich		

Stars & Regisseure im **Panorama**

< **Regisseurinnen/Regisseure**

Ventura Pons	Peter del Monte
Kjell-Åke Andersson	Helga Reidemeister
Bernard Rose	Bob Gosse
Jean-Pierre Denis	Dieter Meier
Niki List	Jean-Jacques Beineix
Péter Gothár	Daniel Minahan
Kira Muratova	Otto Alexander Jahrreiss
Kirsten Sheridan	John Cameron Mitchell
Gérard Corbiau	Léa Pool
Kei Kumai	Philippe Le Guay

< **Schauspielerinnen/Schauspieler**

Rosa Maria Sardà	Jörg Schüttauf
Rolf Lassgård	Lili Taylor
Marta Belaústegui	Heike Makatsch
Sylvie Testud	Julie-Marie Parmentier
Jean-Hugues Anglade	Hélène de Fougerolles
Blixa Bargeld	Elaine Cassidy
Sergi Calleja	Kate Ashfield
Rod Steiger	Marc Barbé

Hommage - Gäste

Kirk Douglas
Hildegard Knef

Internationales Forum des jungen Films 2001

Da die beiden Arsenal-Kinos im Filmhaus am Potsdamer Platz seit Juni 2000 voll in Betrieb sind, können auch sie in den Programmablauf des Forums einbezogen werden. Das größere Arsenal-Kino 1 (250 Plätze) wird die Filme des Forums-Hauptprogramms zeigen, die Filme der Deutschen Reihe sowie die Videos, das kleine Arsenal wird für ad hoc-Vorführungen und Diskussionen reserviert. Die Videos werden außerdem noch im CineStar 5 gezeigt. Während des Festivals kann die Durchgangsmöglichkeit zwischen dem Atrium des Filmhauses und den Cine-Star-Kinos voll genutzt werden, so daß hier, zusammen mit den Nebenräumen des Arsenal, im 2. UG des Filmhauses ein neues Festivalzentrum entstehen kann.

Die übrigen Kinos des Forums sind die gleichen geblieben. Das Delphi-Kino ist nach wie vor unser Premierenkino, am Potsdamer Platz laufen die Filme an den darauffolgenden zwei Tagen. Die Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit dem Babylon finden letztmalig im Tschechischen Zentrum statt, ab 2002 hat das Babylon wieder seinen eigenen funktionsfähigen und ausgebauten Saal.

Das diesjährige Forums-Programm ist aktuell, dicht und vielfältig, es enthält viele Korrespondenzen zwischen einzelnen Filmen und Programmteilen, es ist der Aktualität im politischen und sozialen Raum, aber auch der Rezeption von Geschichte verpflichtet, es hat weltweite Bezugspunkte, und es verfügt über zahlreiche Filme mit neuartiger und experimenteller Handschrift.

Der Länderschwerpunkt ist diesmal Vietnam: Wir zeigen acht Filme aus diesem Filmland, das gerade jetzt eine interessante neue Entwicklungsstufe erreicht hat. Die Filme geben einen Querschnitt durch das aktuelle Filmschaffen in Vietnam, als Referenz sind auch zwei Filme von 1997 im Programm. Die meisten Regisseure der vietnamesischen Filme werden auf dem Festival zu Gast sein, einige von ihnen haben noch zu DDR-Zeiten auf der Filmhochschule in Babelsberg studiert.

Stark vertreten sind auf dem Forum traditionsgemäß die Filmländer Asiens, allen voran Japan, aber auch China, Hongkong und Indien. Das japanische Kino hat gegenwärtig einen hohen Entwicklungsstand erreicht und verfügt über eine Vielzahl neuer und junger Talente. Auch in China sind insbesondere im Bereich des unabhängigen Kinos viele Entdeckungen zu machen, und Hongkong hat sich von seiner Krise erholt und beweist weiterhin die Vitalität des dortigen Kinos. Indien ist mit drei ganz verschiedenartigen Filmen zwischen Experiment und Mainstream vertreten. Im Mitternachtsprogramm sind auch Produktionen aus Korea und Taiwan zu sehen. Einen besonderen Hinweis verdient der iranische Film *Geruch des Kampfers, Duft von Jasmin* von Bahman Farmanara, ein Film voller aktueller Anspielungen.

Auch der deutsche Film tritt im Forum stark in Erscheinung mit 19 Beiträgen, davon 10 in der Reihe Neue Deutsche Filme. Im Hauptprogramm laufen die neuen Spielfilme von Thomas Arslan und Angela Schanelec, neue Dokumentarfilme von Volker Koepp, Hartmut Bitomsky und

Jürgen Böttcher sowie ein experimentelles Programm von Heinz Emigholz unter dem Titel *Photographie und jenseits*.

An dieser Stelle kann nicht das ganze Forums-Programm rekapituliert werden, einen besonderen Hinweis verdienen jedoch die beiden super-langen Beiträge dieses Jahres, Manfred Wilhelms *Die Legende vom Potsdamer Platz*, Spieldauer knapp 6 Stunden, eine epische Erzählung über Geschichte und Gegenwart des Potsdamer Platzes von einem Bildkünstler und Lyriker der Leinwand, und Jonas Mekas' Tagebuchfilm *As I Was Moving Ahead, Occasionally I Saw Brief Moments of Beauty*, Spieldauer vier Stunden und fünfundvierzig Minuten, eine Zusammenstellung seiner filmischen Aufzeichnungen nach 1970, unterbrochen von Kommentaren aus der Gegenwart, das Manifest einer persönlichen Art, Kino zu machen, in der möglicherweise die Errettung des Kinos beschlossen ist.

Einer der originellsten Beiträge des diesjährigen Forums ist der Film *Elefanten* von Karl Kels, der in der Reihe Neue Deutsche Filme läuft, die minimalistisch erzählte Geschichte eines Elefantengeheges und seiner Bewohner. Durch die Montage ist der Film so in Fragmente zerlegt, die sich gegenseitig kommentieren, daß er wie eine Parodie, wie ein Experiment der Wahrnehmung oder das Modell einer neuen Filmsprache wirkt.

Ulrich Gregor, Januar 2001

Wolfgang-Staudte-Preis 2001

Der Wolfgang-Staudte-Preis ist mit einem Betrag von DM 20.000 dotiert und wird am 17. Februar 2001 an einen ersten oder zweiten Film im Hauptprogramm des Internationalen Forums verliehen.

Der Preisträger wird von einer unabhängigen internationalen Jury ausgewählt. Ihr gehören an:

- **Sophie Rois**, Schauspielerin, Deutschland
- **Vera Gyürey**, Direktorin des Nationalen Filmarchivs, Ungarn
- **Katsue Tomiyama**, Produzentin, Leiterin des Image Forums, Japan

< **Zur Wahl stehen die Filme:**

Danach hätte es schön sein müssen von Karin Jurschick, Deutschland

Departure von Yosuke Nakagawa, Japan

Det Nya Landet (Das neue Land) von Geir Hansteen Järgensen, Schweden

Do It von Sabine Gisiger, Marcel Zwingli, Schweiz

Eisenstein von Renny Bartlett, Kanada/Deutschland

Fei Ya Fei (Flying, Flying) von Li Ying, Japan

Gaja Gamini von Maqbool Fisa Husain, Indien

I Am Josh Polonski's Brother von Raphael Nadjari, USA/Frankreich

I.T. (Immatrikulation Temporaire) (Befristeter Aufenthalt) von GaitĹ Fofana, Frankreich/Guinea

Klassikko (Classic) von Kari Väänänen, Finnland

Love/Juice von Kaze Shindo, Japan

Pansion za kucheta (Hundepension) von Stephan Komandarew, Bulgarien

Pie in the Sky: The Brigid Berlin Story von Shelly Dunn Fremont und Vincent Fremont, USA

Soro no ana (Hole in the Sky) von Kazuyoshi Kumakiri, Japan

Tekst ili apologia komentarija (Text oder Apologie eines Kommentars) von Jekaterina Charlamowa, Rußland

The Foul King von Kim Jee-woon, Korea

Tocá para mí (Spiel für mich) von Rodrigo Fürth, Argentinien

To spiti tou Cain (Im Hause Kains) von Christos Karakepelis, Griechenland

Trembling Before God von Sandi Simcha DuBowski, USA

Zhan Tai (Platform) von Jia Zhang-ke, China

31. Internationales Forum Des Jungen Films - Filme

< Hauptprogramm

As I Was Moving Ahead Occasionally I Saw Brief Glimpses Of Beauty, Jonas Mekas, USA, 16mm, 288', Produktion: Jonas Mekas, New York

B-52, Hartmut Bitomsky, Deutschland/USA, 35mm, 122', Produktion: Cofilm, Hamburg, Deutscher Verleih: Basis Filmverleih, Weltpremiere

Ben Khong Chong (Das Ufer der Frauen ohne Männer), Luu Trong Ninh, Vietnam, 35mm, 90', Produktion: Spielfilmstudio Vietnam, Hanoi

Booye Kafoor, Atre Yas (Der Geruch des Kampfers, der Duft von Jasmin), Bahman Farmanara, Iran/USA, 35mm, 93', Produktion: Hedeyat Film, Teheran, Weltvertrieb: Menemsha Entertainment, Los Angeles

Comnesso viaggiatore (Der Handlungsreisende), Francesco Dal Bosco, Italien, 35mm, 87', Produktion: Monti Pallidi Film, Roma, Weltpremiere

Crónica de un desayuno (Chronik eines Frühstücks), Benjamín Cann, Mexiko, 35mm, 120', Produktion: Producciones Escarabajo, Mexico D.F.

Danach hätte es schön sein müssen, Karin Jurschick, Deutschland, 35mm, 72', Produktion: Karin Jurschick, Köln, Weltpremiere

Departure, Yosuke Nakagawa, Japan, 35mm, 80', Produktion: Tayhoo, Tokio, Weltvertrieb: Tayhoo, Tokio, Weltpremiere

Der schöne Tag, Thomas Arslan, Deutschland, 35mm, 74', Produktion: Pickpocket Filmproduktion, Berlin, Deutscher Verleih: peripher, Berlin, Weltpremiere

Det Nya Landet (Das neue Land), Geir Hansteen Jörgensen, Schweden, 35mm, 128', Produktion: Göta Film, Göteborg

Deza-Fëmijët (Kinder, Kosovo 2000), Ferenc Moldoványi, Ungarn, 35mm, 90', Produktion: Engram Film, Budapest, Weltpremiere

Do It, Sabine Gisiger, Marcel Zwingli, Schweiz, 35mm, 97', Produktion: Dschoint Ventschr, Zürich, Weltvertrieb: Dschoint Ventschr, Zürich

Eisenstein, Renny Bartlett, Kanada/Deutschland, 35mm, 96', Produktion: Vif Filmproduktion, Potsdam-Babelsberg, Weltvertrieb: Fortissimo Film Sales, Amsterdam

Fei Ya Fei (Flying Flying), Li Ying, Japan, 35mm, 118', Produktion: Dragon Films, Tokio, Weltvertrieb: Dragon Films, Tokio, Weltpremiere

I Am Josh Polonski's Brother, Raphael Nadjari, USA/Frankreich, 35mm, 86', Produktion: Framed Filmmaker, Paris, Weltpremiere

I Love Beijing (Xiari Nuanyangyang), Ning Ying, China, 35mm, 97', Produktion: Happy Village Ltd., Weltvertrieb: Celluloid Dreams, Paris

I.T. (Immatrikulation Temporaire) (Befristeter Aufenthalt), Gaité Fofana, Guinea/Frankreich, 35mm, 78', Produktion: Leo et Cie, Paris, Weltpremiere

Karunam (Pathos), Jayaraaj Raja Sekharan Nair, Indien, 35mm, 77', Produktion: Harvest Films, Kerala, Weltvertrieb: Jayaraaj, Kerala

kaza-hana (Schnee im Wind), Shinji Somai, Japan, 35mm, 116', Produktion: Be-Wild Co.Ltd., Tokio, Weltvertrieb: Cine Qua Non, Tokio

Konzert im Freien, Jürgen Böttcher, Deutschland, 35mm, 88', Produktion: ö-Filmproduktion, Berlin, Weltpremiere

Kurische Nehrung, Volker Koepp, Deutschland, 35mm, 90', Produktion: Geyer Filmproduktion, Berlin, Weltpremiere

Ljubow i drugie koshmari (Ljubow und andere Alpträume), Andrej Nekrassow, Rußland, 35mm, 97', Produktion: Dreamscanner, St. Petersburg

Love/Juice, Kaze Shindo, Japan, 35mm, 78', Produktion: Tsunku Town Films, Tokio

Maa (Das Land), Veikko Aaltonen, Finnland, 35 mm, 120', Produktion: Alppiharjun Elokuva Oy, Helsinki, Weltvertrieb: YLE Export, Yleisradio, Weltpremiere

Mein langsames Leben, Angela Schanelec, Deutschland, 35mm, 85', Produktion: Schramm Film Koerner und Weber, Berlin, Deutscher Verleih: peripher, Berlin, Weltpremiere

Pansion za kucheta (Hundepension), Stephan Komandarew, Bulgarien, 35mm, 80', Produktion: Marten Visual Design Studio, Sofia, Weltvertrieb: Marten Visual Design Studio, Sofia

Photographie und jenseits (Drei Filme von Heinz Emigholz), Heinz Emigholz, Deutschland, 35mm, 110', Produktion: Heinz Emigholz Filmproduktion, Berlin, Weltpremiere

Pie in the Sky: The Brigid Berlin Story, Shelly Dunn Fremont und Vincent Fremont, USA, 35mm, 75', Produktion: Vincent Fremont Enterprises, New York, Weltvertrieb: Jan Rofekamp Films Transit Int., Montreal

Reshimat Ahava (Liebes-Inventur), David Fisher, Israel, 35mm, 90', Produktion: Muse Productions, Kfar-Saba

Riben Guizi (Japanische Soldaten des Teufels), Minoru Matsui, Japan, 16mm, 160', Produktion: Directors System Co. Ltd., Tokio, Weltpremiere

Soro no ana (Hole in the Sky), Kazuyoshi Kumakiri, Japan, 35mm, 128', Produktion: Pia Corp., Tokio, Weltvertrieb: Pia Corp., Tokio

Tekst ili apologija komentarija (Text oder Apologie eines Kommentars), Jekaterina Charlamowa, Rußland, 35mm, 88', Produktion: Element of Cinema, St. Petersburg, Weltpremiere

The American Nightmare, Adam Simon, USA, 35mm, 73', Produktion: Minerva Pictures/ Paula Jalfon, London WIV 3HR, Weltvertrieb: Jan Rofekamp Films Transit Inc., Montreal

The Optimists (The Story of the Rescue of the Jews of Bulgaria), Jacky Comforty, USA, 16mm, 83', Produktion und Weltvertrieb: Comforty Media Concepts, Illinois

The Sweetest Sound, Alan Berliner, USA/UK/F, 16mm, 60', Produktion: Cine-Matrix, New York, Weltvertrieb: Jane Balfour Films Ltd., London, Weltpremiere

To spiti tou Cain (Im Hause Kains), Christos Karakapelis, Griechenland, 35mm, 80', Produktion: Greek Film Center, Athen

Tocá para mí (Spiel für mich), Rodrigo Fürth, Argentinien, 35mm, 101', Produktion: Mateina Producciones, Buenos Aires, Weltvertrieb: Mateina Producciones, Buenos Aires, Weltpremiere

Trembling Before G-d, Sandi Simcha DuBowski, USA/Israel/UK, 35mm, 94', Produktion: Simcha Leib Productions, New York

Werckmeister Harmóniák (Die Werckmeisterschen Harmonien), Béla Tarr, Ungarn/Deutschland, 35mm, 146', Produktion: Von Vietinghoff Filmproduktion, Berlin, Weltvertrieb: Menemsha Entertainment, Los Angeles

Zhan Tai (Platform), Jia Zhang-ke, China, 35mm, 155', Produktion: Hu Tong Communication, Hong Kong, Weltvertrieb: Celluloid Dreams, Paris

< **Mitternachtsprogramm**

Alai Payuthey (Waves), Mani Ratnam, Indien, 35mm, 135', Produktion: Madras Talkies, Chennai, Weltvertrieb: Ayngaran Int., London

Comeuppance (Die wohlverdiente Strafe), Derek Chiu, Hong Kong, 35mm, 106', Produktion und Weltvertrieb: China Star, Hong Kong

Gaja Gamini, Maqbool Fisa Husain, Indien, 35mm, 130', Produktion: Dashaka Films, Bombay, Weltvertrieb: Yash Raj Films, Bombay

HELP!!!, Johnnie To, Wai Ka Fai, Hong Kong, 35mm, 89', Produktion: Milkway Image Ltd., Hong Kong, Weltvertrieb: China Star, Hong Kong

Jiang Hu - The Triad Zone, Dante Lam, Hong Kong, 35mm, 108', Produktion: Icon Group Ltd., Hong Kong, Weltvertrieb: China Star, Hong Kong

Klassikko (Classic), Kari Väänänen, Finnland, 35 mm, 80', Produktion: Sputnik Oy, Helsinki, Weltpremiere

Rendan (Quartet for Two), Naoto Takenaka, Japan, 35mm, 104', Produktion: Shochiku, Chuo-Ku, Tokio, Weltvertrieb: Shochiku Co. Ltd., Tokio, Weltpremiere

The Cabbie, Chen Yiwen, Chang Hua-kun, Taiwan, 35mm, 94', Produktion: City Films Ltd., Taipei

The Foul King, Kim Jee-woon, Korea, 35mm, 116', Produktion: b.o.m. film productions, Seoul, Weltvertrieb: Mirovision, Seoul

Tutta la conoscenza del mondo (Alles Wissen der Welt), Eros Puglielli, Italien, 35mm, 98', Produktion und Weltvertrieb: Nuvola Film, Rom, Weltpremiere

< **Sondervorführungen**

Die Legende vom Potsdamer Platz, Manfred Wilhelms, Deutschland, 16mm, 355', Produktion: Manfred Wilhelms, Berlin, Weltpremiere

Lost Killers, Dito Tsintsadze, Deutschland, 35mm, 100'

< **Videoprogramm**

Bogowie sierpa i mlota, Juri Chaschtschewatskij, Polen/Weißrußland, 52', Produktion: Besta-Film, Warschau, Weltvertrieb: ARTE Straßburg /TVP Warschau, Weltpremiere

Devotion (A Film About Ogawa Productions), Barbara Hammer, USA/Japan, 84', Produktion: Barbara Hammer Productions, New York, Weltpremiere

Ha'mirpeset, Ruth Walk, Israel, 54', Produktion: Yael Perlov, Tel Aviv

homemad(e), Ruth Beckermann, Österreich, 85', Produktion: Ruth Beckermann Filmproduktion, Wien, Weltpremiere

Kalama Sutta: Seeing Is Believing, Holly Fisher, USA, 95', Produktion: Holly Fisher, New York, Weltpremiere

Njet smerti dlja menja, Renata Litwinowa, Rußland, 52', Produktion: Studio Vertov, Moskow

Nous ne sommes plus morts, François L. Woukoache, Belgien/Ruanda, 128', Produktion: PBC Pictures, Brüssel, Weltpremiere

Pasolini oggi (Pasolini heute), Filme von Gianluigi Toccafondo, Daniele Cipri/Franco Maresco, Davide Ferrario, Italien, 72', Produktion: telepiu, Rom

Russkaja Palestina, Alexandr Rechwiashwili, Rußland, 52', Produktion: NTV-Series Company, Moskau, Weltvertrieb: Roissy Films, Paris, Weltpremiere

Spiegelgrund, Angelika Schuster, Tristan Sindelgruber, Österreich, 71', Produktion: Schnittpunkt Sindelgruber Filmproduktion, Wien, Weltvertrieb: d.net.sales, Leipzig

The Diplomat, Tom Zubrycki, Australien, 81', Produktion und Weltvertrieb: Film Australia, Sydney

The Inner Tour, Ra'anan Alexandrowicz, Israel/Palästina, 85', Produktion: belfilms, Tel Aviv, Weltvertrieb: First Hand Films CH, Bülach, Weltpremiere

Vivre après - Paroles de femmes (Das Leben danach - Worte von Frauen), Laurent Bécue-Renard, Frankreich, 82', Produktion: Kuiu Productions, Paris

< **Filmland Vietnam:**

Ai Xuoi Van Ly (Die lange Reise), Le Hoang, Vietnam, 35mm, 90', Produktion: Tran Thanh Hung, Ho Chi Minh City

Chung Cu (Das Wohnhaus), Viet Linh, Vietnam, 35mm, 90', Produktion: Giai Phong Films, Ho Chi Minh City

Doi Cat (Auf Sand gebaut), Nguyen Thanh Van, Vietnam, 35mm, 90', Produktion: The Vietnam Feature Film Comp., Hanoi

Mua Oi (Die Zeit der Guaven), Dang Nhat Minh, Vietnam, 35mm, 98', Produktion: Youth Film Company, Hanoi

Nga Ba Dong Loc (Kreuzung Dong Loc), Luu Trong Ninh, Vietnam, 35mm, 90', Produktion:
The Vietnam Feature Film Company, Hanoi

Tro Lai Ngu Thuy (Wiedersehen in Ngu Thuy), Le Manh Thich, Do Khanh Toan, Vietnam,
35mm, 28', Produktion: Studio of Central Documentary and Scientific Films, Hanoi

Vao Nam Ra Bac (In den Süden und zurück), Phi Tien Son, Vietnam, 35mm, 88', Produktion:
Filmstudio Nr.1, Hanoi

Kinderfilmfest 2001

Das Programm umfasst 14 Spielfilme und 12 Kurzfilme. Renate Zylla, die Leiterin des Kinderfilmfestes stellt ein erstaunliches Phänomen fest: "So unterschiedlich die Geschichten auch sind, sie haben etwas gemeinsam. In allen Filmen wird Magie ins Spiel gebracht, doch letztendlich geht es um den Glauben an die eigene Kraft."

In seinem modernen Märchen *There's Only One Jimmy Grimble* (Es gibt nur einen Jimmy Grimble) gelingt es Regisseur John Hay, Tragisches mit Komischem zu verbinden. Der jugendliche Held Jimmy, dargestellt von Lewis McKenzie, träumt von einer Fußballerkarriere. Zunächst jedoch ist er noch weit davon entfernt: Sein Platz im Team ist die Ersatzbank. Als Jimmy begreift, dass nicht seine geheimnisvollen Schuhe magische Kraft besitzen, sondern in ihm selbst die Power steckt, gewinnt er Selbstvertrauen. Zum Schluss ist er der gefeierte Champion im Manchester Stadion. Drei britische Topstars, Robert Carlyle (*The Full Monty*), Gina McKee (*Wonderland*) und Ray Winstone (*The War Zone*), brillieren in wesentlichen Rollen.

Die dänische Regisseurin Natasha Arthy überrascht in ihrem Spielfilmdebüt *Mirakel* (Mirakel) mit einer Art Musical, das uns das Leben von Dennis P. (Stefan Pagels Andersen) vorstellt. Den Jungen quälen drei Probleme: dass er immer noch keine Schamhaare hat, die Depressionen seiner Mutter und die unerwiderte Liebe zu Karen Elise. In seiner Not bittet er Gott um Hilfe. Tatsächlich erscheint dem Jungen ein Engel (Thomas Bo Larsen, *Festen*). Aber nur unter einer Bedingung erhält Dennis P. eine Engel-Lizenz - er darf nicht mehr fluchen. Die Handlung wird durch groteske Tanz - und Gesangseinlagen unterbrochen, die die Fantasiewelt des Jungen symbolisieren.

Tapan Sinha entführt mit *Anokha Moti* an die Ostküste Indiens. Er erzählt die Geschichte von einem Fischer, der seiner kleinen Tochter ein zauberhaftes Geschenk macht: *Die wundersame Perle*. Oft hat er dem Kind schon Muscheln gebracht, denn Sumati verehrt diese Meereswesen. Von der Großmutter ist ihr überliefert worden, dass Muscheln böse Mächte abwehren. Gut und Böse werden im 42. Spielfilm von Tapan Sinha auf klassische Weise gegenüber gestellt. Der Regisseur war bereits erfolgreich auf der Berlinale vertreten (1956 *Kabuliwala*, Silbernen Bär für die Musik von Ravi Shankar, 1988 *Aaj Ka Robin Hood*, Lobende Erwähnung im Kinderfilmfest).

In *The Testimony of Taliesin Jones* (Die Offenbarung des Taliesin Jones) behandelt Martin Duffy die Lebensfragen eines Heranwachsenden. Mit großem Respekt, aber auch subtilem Witz geht er mit Glaube, Liebe und nicht zuletzt Wundern um. Seine Geschichte spielt in Wales. Professionelle Schauspieler wie Ian Bannen (*Waking Ned Devine*), Jonathan Pryce (*Brazil*) und Geraldine James (*Ghandi*) verleihen dem Film Glaubwürdigkeit und Tiefe.

Nach der gleichnamigen literarischen Vorlage von Peter van Gestel hat André van Duren *Mariken* (Mariken) inszeniert. Der niederländische Film spielt im Mittelalter. Wie ein Lichtstrahl bewegt sich Laurien van den Broeck als Mariken durch die Finsternis dieser Zeit.

Mit großen fragenden Augen, auf der Suche nach Wahrheit, überzeugt das Mädchen - wie schon im belgischen Beitrag *Sancta Mortale* (Kinderfilmfest 1999).

In eine atemberaubende Kulisse stellt Gissli Snær Erlingsson (*Benjamin Dufa*, Kinderfilmfest 1996) seine Geschichte vom kleinen Eskimo *Ikingut* (Ikingut). Es ist die Zeit, in der das Leben in dieser nördlichen Region der Erde vom Aberglauben bestimmt wird. Die wahre Freundschaft zwischen dem isländischen Jungen und Ikingut bricht das Eis. Durch das tiefe Gefühl der Kinder für einander verlieren die Erwachsenen ihre Skepsis und ihr Misstrauen dem Fremden gegenüber. Am Ende haben auch sie den kleinen Grönländer in ihr Herz geschlossen. Der bedeutendste Regisseur Islands, Fridrich Thor Fridriksson, hat diesen Film mit produziert.

Es ist Sommer. Tausende von Touristen aus Tokio drängeln sich am Strand von Enoshima. Für *Nagisa* (Nagisa) ist der schönste Platz der Welt abseits des Getümmels, eine einsame Bucht, in der sie täglich schwimmen geht. Aufwühlende Gefühle treiben Nagisa um: sie ist noch Mädchen, aber bald schon eine Frau. Masaru Konuma nimmt sich viel Zeit, um uns das Seelenleben des Mädchens sensibel nahezubringen. In feinfühligem Dramaturgie zeigt der Altmeister den konfliktvollen Prozess des Erwachsenwerdens. Der Film basiert auf dem gleichnamigen Comic aus den 60er Jahren.

Nach dem gleichnamigen Kinderbuch-Klassiker von Johanna Spyri hat Marcus Imboden (Frau Rettich, die Czerni und ich) die Geschichte von *Heidi* aktuell umgesetzt. Dieses erfrischende Remake, das in den schweizer Bergen und Berlin spielt, weckt neues Interesse an einem altbekannten Stoff. Für Kinder von heute bietet der Film reichlich Identifikationsfiguren. Die junge Dresdnerin Cornelia Gröschel überzeugt in der Hauptrolle.

Eine geniale Komödie ist dem amerikanischen Regisseur Hector Barren mit *Lloyd: The Ugly Kid* (Lloyd - das hässliche Kind) gelungen. Er persifliert den Schulalltag, wie man es sich besser nicht vorstellen könnte. Seine Qualität liegt in der konsequenten Überzeichnungen aller Charaktere. Die Grundaussage des Films ist, dass jeder Mensch seine eigenen Fähigkeiten und Stärken hat. Genau diese muss Lloyd herausfinden und so lernen, sich selbst zu akzeptieren.

Der Animationsfilm *Cirkeline - Ost & Kærighed* (Cirkeline - Käse und Liebe)

richtet sich an die Jüngsten im Publikum. Cirkeline, ein Wesen, nicht größer als eine Streichholzschachtel, gehört seit den 50er Jahren zu den beliebtesten Bilderbuchcharakteren in Dänemark. Jannik Hastrup hat aus der Vorlage eine zauberhafte, farbenfrohe Welt geschaffen, in der Mäuse die Hauptdarsteller sind. Hastrup, Jazzmusiker und Meister des Trickfilms, beweist in dieser Produktion einmal mehr seinen Sinn für Humor und Gefühl für Musik.

Im deutschen Film *Der Mistkerl*, Buch und Regie Andrea Katzenberger, geht es um Liebe, Eifersucht und Vertrauen. Die 8-jährige Pauline (Ines Nieri), ein unglaubliches Energiebündel und ein Sturkopf obendrein, hat sich vorgenommen, den Ex-Lover ihrer Mutter, einen kantigen Großstadt-Cowboy und erklärten Familienfeind, zum Kinderfreund und Ehemann umzuerziehen. **Der Mistkerl** erlebt mit der Eröffnung des Kinderfilmfestes seine Welturaufführung.

< **Das Wunder Des Überlebens**

zeigt sich in drei Filmen, die auf wahre Begebenheiten zurückzuführen sind.

Italien, 1944. Die Nazis bedrohen die Villa der Einsteins (die Familie von Albert Einsteins Bruder), in der die beiden Waisen Penny und Baby gerade ein neues Zuhause gefunden haben. Onkel Wilhelm (Jereon Krabbé) und Tante Katchen (Isabella Rossellini) sind Idealisten. Sie glauben, dass sich die Umstände zum Guten wenden werden. Die Brutalität des herrschenden Regimes schreckt aber auch am letzten Tag seiner Macht nicht davor zurück, die ganze Familie Einstein vor den Augen der zwei Mädchen zu erschießen. In *Il Cielo Cade* (Der Himmel fällt) hat Lorenza Mazzetti ihre Kindheitserlebnisse niedergeschrieben. Die Zwillingbrüder Andrea und Antonio Frazzi haben diesen autobiografischen Roman aus der Sicht der 8-jährigen verfilmt.

Zamani Barayé Masti Asbha (Zeit der trunkenen Pferde) schildert in beeindruckender Weise den Kampf von fünf Waisenkindern gegen die Aussichtslosigkeit. Es ist eisiger Winter in den Bergen zwischen Iran und Irak. Tagtäglich versucht eine Bande von Schmugglern, schwere Lasten mit Hilfe von Maultieren über die Grenze zu schaffen. Die Tiere sind nur unter Einfluß von Alkohol dazu zu bewegen. Ayoub hat die Vaterrolle unter den Kindern übernommen, er will bei der Bande Arbeit finden, denn er braucht Geld für die Operation seines behinderten Bruders. Eine unglaubliche Liebe verbindet die Kinder untereinander und lässt sie die Härte und Kälte der Außenwelt ertragen. Reale Begebenheiten haben den iranisch-kurdischen Regisseur Bahman Ghobadi inspiriert, dieses Leben auf die Leinwand zu bringen.

Die Protagonisten von *Ali Zaoua* von Nabil Ayouch sind Straßenkinder aus Casablanca. Für diese Kinder, deren Gesichter von zugefügten Verwundungen gezeichnet sind, geht es täglich um Leben oder Tod. Als Ali Zaoua tödlich verwundet wird, geben ihm seine Freunde eine würdevolle Bestattung. Sie begleiten ihn aufs Meer hinaus, an das Ziel seiner Träume, der Insel mit den zwei Sonnen. Die zivilisierte Gesellschaft, die diese Kinder ausgrenzen möchte, hat in diesem Film keine Chance, wegzusehen. Eindrucksvoller können Poesie und Härte nicht gezeigt werden.

Die Kurzfilme überzeugen in ihrer Qualität und stellen einen eigenen Wettbewerb.

Renate Zylla, Januar 2001

Kinderfilmfest - Filme

< Spielfilme

Anokha Moti (Die wundersame Perle) von Tapan Sinha mit Arjun Chakraborty, Nayab Aftab, Radhika Jajodia. Produktion: Gaurang Films, Calcutta. Weltvertrieb: GMB Films Pvt Ltd., Calcutta.

Mariken von André van Duren mit Laurien van den Broeck, Jan Declair, Ramsey Nasr. Produktion: Egmond Film and Television, Amsterdam.

Mirakel von Natasha Arthy mit Stefan Pagels Andersen, Thomas Bo Larsen, Sidse Babbett Knudsen. Produktion und Weltvertrieb: Nimbus Film ApS, Hvidovre.

There's Only One Jimmy Grimble (Es gibt nur einen Jimmy Grimble) von John Hay mit Lewis McKenzie, Gina McKee, Robert Carlyle, Ray Winstone. Produktion: Sarah Radclyffe Productions, London. Weltvertrieb: Pathé International, Beverly Hills.

Cirkeline - Ost & Kærlighed (Cirkeline - Käse und Liebe) von Jannik Hastrup. Produktion: Dansk Tegnefilm, St.Kongensgade. Weltvertrieb: Trust Filmsales, Hvidovre.

Il Cielo Cade (Der Himmel fällt) von Andrea und Antonio Frazzi mit Isabella Rossellini, Jeroen Krabbé, Veronica Niccolai, Lara Campoli. Produktion: Parus Film, Roma. Weltvertrieb: Rai Trade, Roma.

Ali Zaoua von Nabil Ayouch mit Saïd Taghmaoui. Produktion: Playtime, Paris. Weltvertrieb: TF1 International, Paris.

The Testimony of Taliesin Jones (Der Offenbarung des Taliesin Jones) von Martin Duffy mit Jonathan Pryce, Geraldine James, Ian Bannen, John-Paul MacLeod. Produktion: Snake River Productions, Malibu. Weltvertrieb: IAC Film, London.

Zamani Baraye Masti Asbha (Zeit der trunkenen Pferde) von Bahman Ghobadi mit Nezhad Ekhtiar-Dini, Amaneh Ekhtiar-Dini, Madi Ekhtiar-Dini, Ayoub Ahmadi. Produktion: Bahman Ghobadi B.H. Films, Teheran. Weltvertrieb: MK2 S.A., Paris.

Nagisa von Masaru Konuma mit Madoka Matuda, Nosie Yoshiki, Inasaka Asisa. Produktion und Weltvertrieb: FILM CITY Inc., Tokio.

Ikingut von Gisli Snær Erlingsson mit Hjalti Rúnar Jónsson, Hans Tittus Nakinge, Pálmi Gestsson. Produktion: Icelandic Film Corporation, Reykjavik.

Lloyd: The Ugly Kid (Lloyd - das hässliche Kind) von Hector Barren mit Todd Bosley, Brendan Ryan Barrett, Amry Mara. Produktion: Shadow Productions, Santa Clara. Weltvertrieb: Soho Entertainment, Los Angeles.

Der Mistkerl von Andrea Katzenberger mit Ines Nieri, Louis Klamroth, Ingo Najouks, Anna Loos. Produktion: Studio Hamburg Produktion, Hamburg.

Heidi von Markus Imboden mit Paolo Villaggio, Cornelia Gröschel, Marianne Denicourt. Produktion und Weltvertrieb: Vega Film AG, Zürich.

< **Kurzfilme**

Hooves of Fire (Robbie das Rentier in: Das große Rentierrennen) von Richard Golezowski. Produktion: BBC Animation, Bristol. Weltvertrieb: BBC Worldwide, London.

Ofanaim (Das Fahrrad) von Ronen Menachem mit Amos Lavie, Gal Chason. Produktion: Camera Obscura School of Arts, Tel Aviv. Weltvertrieb: Ronen Menachem, Bat Yam.

Bully Dance (Der Rüpel tanzt) von Janet Perlman. Produktion und Weltvertrieb: National Film Board of Canada, Montréal.

A Little Inside (Kleiner Volltreffer) von Kara Harshbarger mit Hallie Kate Eisenberg, Benjamin King. Produktion: Greg Dunigan und Katy Fox, Los Angeles. Weltvertrieb: Atom Films, New York.

O Branco (Die weiße Farbe) von Ângela Pires und Liliana Sulzbach mit Francisco Milanez, Laura Coelho, Ligia Rigo. Produktion und Weltvertrieb: Zeppelin Films - Porto Alegre, Brasilien.

Losing Touch (Wenn die Berührung fehlt) von Sarah Gavron mit Joanna Barratt-Constantinou, Suzanna Hamilton. Produktion und Weltvertrieb: The National Film and Television School, Bristol.

Joyeux Noël, Rachid (Fröhliche Weihnachten, Rachid) von Sam Garbarski mit Soulian Elfakiari, Luka Saruzi. Produktion: Entre Chien et Loup, Brüssel. Weltvertrieb: Village Films, Campagnano di Roma.

La Nota Final (Der letzte Ton) von Maite Rivera Carbonell mit Gabriel Buenaventura. Produktion: Maitexu Films, Madrid.

Susanne Sillemann von Cæcilia Holbek Trier mit Benedicte Borelli-Møller, Ole Lemmeke. Produktion: Crone Film Produktion A/S, Lyngby. Weltvertrieb: New Fiction Film, Kopenhagen.

Yhä Ylöspäin (Höher, höher, höher) von Heikki Prepula. Produktion und Weltvertrieb: Heikki Prepula, Mikkeli, Finnland.

Sanzhyra (Sanzhyra) von Nurbek Egen mit Nursultan Sayakbaev. Produktion und Weltvertrieb: Kinoglaz, Moskau.

Lalia von Silvia Munt mit Kentawyiya Bachir. Produktion und Weltvertrieb: Bausan Films S.L., Barcelona.

European Film Market 2001

“THE MOVE IS DONE, NOW WE HAVE TO SETTLE”; unter diesem Motto haben die Vorbereitungen für den European Film Market schon während der letzten Filmfestspiele angefangen.

Die Idee war, noch vor dem Abbau mit objektiven und erfahrenen Augen einen Blick auf das DEBIS- Gebäude zu werfen und Kritik zu üben. Es war ebenfalls wichtig von den Stand-Inhabern und Marktbesuchern ein Feedback zu bekommen.

Und es hat sich gelohnt: all diese Gespräche und Bemerkungen haben uns viel gelehrt, so dass sich der Markt dieses Jahr anders präsentieren wird.

Ohne ins Detail gehen zu wollen, kann ich als eine der Veränderungen ankündigen, dass der European Film Market nunmehr einen Meeting Point haben wird: das CAFE EUROPA im Atrium, zu dem alle Akkreditierten Zutritt haben.

Die Stände werden nicht mehr als Block plaziert, sondern in kleinen Gruppen, was den Raum offener und das Wandeln auf dem Markt attraktiver macht.

In diesem Jahr haben wir 41 Stände mit 90 vertretenen Firmen aus 30 verschiedenen Ländern. Dazu kommen die sogenannten “Umbrella- Stände”: UNIFRANCE, ITALIAN PAVILLON, GERMAN BOULEVARD, eine nordamerikanische Ecke mit dem INDEPENDENT FEATURE PROJECT (US- amerikanische und kanadische Firmen) und der Stand des BRITISH COUNCIL.

Die neuen Aussteller auf dem European Film Market sind:

- Wild Bunch
- Baltic Films
- Eurimages
- Cine Argentino 2001
- Sony Broadcast
- Slovenian Film Fund
- First Hand Film (Schweiz / Deutschland)
- Blackwatch Releasing (Kanada)
- Menemsha Entertainment (USA)

Unifrance präsentiert sich wie im Vorjahr mit einem doppelstöckigen Stand, und auch die Italiener bauen in diesem Jahr den sogenannten ITALIAN PAVILLON auf zwei Ebenen.

Wie immer gibt es das BUSINESS CENTER und den MARKET CLUB mit der “OYSTER BAR”.

< **Filme**

Bis dato sind ca. 330 Filme angemeldet; letztes Jahr waren es um diese Zeit 300. Besonders Frankreich, Japan, Korea, Skandinavien, Italien, Brasilien und Deutschland sind stark mit Filmen vertreten. Zu bemerken ist vor allem eine Zunahme von Filmkopien anstelle von Videos.

Die Vorführungen des Filmmarktes finden in den **Studios 11 bis 19** und in den **Kinos 2 und 10 des CinemaxX** statt. Weiterhin werden Filme in den **Cinestars 1, 2, 4 und 6 des Sony-Centers** gezeigt. Wir haben in drei Studios Videotechnik installiert, in denen aber auch jederzeit auf

35 mm gewechselt werden kann.

Dank dieser Facilitäten mit ihrem hohen technischen Standard haben wir inzwischen den Ruf weltweit der Markt mit den besten Kinos zu sein!

< **Gäste und Teilnehmer**

Der European Film Market akkreditiert ausschliesslich die ausländische Filmwirtschaft. Bis zum heutigen Zeitpunkt haben sich ca. 2000 Teilnehmer angemeldet.

Neben einer starken europäischen Präsenz sind ebenfalls wieder Käufer für die "Classic Division" Sektionen der Major Studios wie UNIVERSAL PICTURES, BUENA VISTA, PARAMOUNT, SONY CLASSICS, FINE LINE, MIRAMAX und U.S. Films vertreten und auch aus Japan, Korea und Taiwan wird eine grosse Anzahl von Leuten aus der Filmindustrie erwartet.

Unser Print Shipment Abkommen mit dem American Film Market wird auch dieses Jahr fortgesetzt.

Beki Probst, Januar 2001

Neue Deutsche Filme

Die Programmsektion Neue Deutsche Filme wird jedes Jahr von in- und ausländischen Besuchern wie akkreditierten Gästen und Teilnehmern, Journalisten, Festivalleitern und Einkäufern genutzt, um aktuelle deutsche Filme zu sehen.

Dabei spiegelt das sorgfältig ausgewählte Programm zwischen Dokumentationen und Spielfilmen die künstlerische Vielfalt und das kommerzielle Potenzial deutscher Produktionen wider.

Im CinemaxX 1 wird das Gesamtprogramm von 30 Beiträgen in Vorführungen für Fachleute gezeigt. Zutritt haben hier alle akkreditierten Festivalgäste und Teilnehmer mit ihrem jeweiligen Festivalbadge.

Die zehn vom Forum ausgewählten Filme, die zum Gesamtprogramm gehören, haben zusätzlich noch zwei öffentliche Aufführungen im Arsenal und CinemaxX 3.

Nur vier Filme haben keine englischen Untertitel, bzw. sind keine englischen Originalfassungen.

< **Zum Programm**

Obwohl das Jahr 2000 für den deutschen Film keine grossen Kassenerfolge bescherte, außer z.B. *Anatomie* und *Crazy*, heißt das nicht, dass keine guten, interessanten Filme gedreht worden sind.

Neue Namen tauchten auf mit den ersten Kinofilmen von Vanessa Joop *Vergiss Amerika*, Ester Gronenborn *alaska.de*, Achim von Borries *England!*, Christian Petzold *Die innere Sicherheit*, Barbara Gebler *Salamander* und Imogen Kimmel *Secret Society*.

Dazu kommen unter anderem die Namen von Tom Tykwer, Fatih Akin, Detlev Buck, Andreas Dresen, Rainer Kaufmann, Oskar Röhler, Hans-Christian Schmid, Rudolf Thome und Philip Gröning, die sich bereits international einen Namen gemacht haben.

Die Dokumentarfilme im Programm, unter anderem Hans-Erich Viets *Milch und Honig aus Rotfront*, Dietmar Ratschs *Eislimonade für Hong Li*, Thomas Riedelsheimers *Rivers and Tides* und Michael Althens und Dominik Grafs *München - Geheimnisse einer Stadt* zeigen, dass der Dokumentarfilm in Deutschland internationalen Standard hat.

Man kann wieder ein spannendes, innovatives und aufregendes Deutsches Kino erleben, was in dieser Programmform einmalig in Deutschland ist.

Heinz Badewitz, Januar 2001

Neue Deutsche Filme - Filme

< **Vom Wettbewerb Ausgewählt**

Venus Talking von Rudolf Thome mit Sabine Bach, Roger Tebb, Vladimir Weigl, Guntram Brattia. Produktion: Moana-Film GmbH. Weltvertrieb: Cine-International.

Crazy von Hans-Christian Schmid mit Robert Stadlober, Tom Schilling, Dagmar Manzel. Produktion: Claussen + Wöbke. Weltvertrieb: Beta Film GmbH & Co. Deutscher Verleih: Constantin Film GmbH.

Secret Society von Imogen Kimmel mit Charlotte Brittain, Lee Ross, Annette Badland. Produktion: ena Film GmbH. Weltvertrieb: CLT-UFA International.

Im Juli (In July) von Fatih Akin mit Moritz Bleibtreu, Christiane Paul, Idil Üner, Mehmet Kurtulus. Produktion: Wüste Filmproduktion. Weltvertrieb: Bavaria Film International. Deutscher Verleih: Senator Film Verleih GmbH.

Kalt ist der Abendhauch (Cold Is The Evening Breeze) von Rainer Kaufmann mit August Diehl, Heinz Bennent, Vadim Glowna. Produktion: Bayerisches Filmzentrum. Weltvertrieb und deutscher Verleih: Senator Film Verleih GmbH.

Die Polizistin (The Policewoman) von Andreas Dresen mit Gabriela Maria Schmeide, Axel Prahl, Jevgenij Sitochin. Produktion: Westdeutsche Universum. Weltvertrieb: Bavaria Media GmbH.

alaska.de von Ester Gronenborn mit Jana Pallaske, Frank Droese, Artur Rakk. Produktion: Shorts Production GmbH. Weltvertrieb: Kinowelt Filmverleih GmbH. Deutscher Verleih: Arthaus Filmverleih.

Die Unberührbare (No Place To Go) von Oskar Roehler mit Hannelore Elsner, Vadim Glowna, Jasmin Tabatabai. Produktion: Distant Dreams Filmproduktion. Weltvertrieb: Bavaria Film International. Deutscher Verleih: Advanced Film-Verleih.

Der Krieger und die Kaiserin (The Princess and the Warrior) von Tom Tykwer mit Franka Potente, Benno Fürmann, Joachim Król, Jürgen Tarrach. Produktion: X-Filme Creative Pool. Weltvertrieb: Le Studiocanal+. Deutscher Verleih: X-Filme-Verleih.

LiebesLuder (Bundle Of Joy) von Detlev Buck mit Mavie Hörbinger, Anke Engelke, Pierre Besson. Produktion: Boje Buck Produktion. Weltvertrieb und deutscher Verleih: Delphi-Filmverleih GmbH.

Vergiss Amerika (Forget America) von Vanessa Jopp mit Marek Harloff, Franziska Petri, Roman Knizka. Produktion: Avista Film. Weltvertrieb: Telepool. Deutscher Verleih: Arthaus Filmverleih.

Die Innere Sicherheit (The State I Am In) von Christian Petzold mit Julia Hummer, Barbara Auer, Richy Müller. Produktion: Schramm Film. Weltvertrieb: First Hand Films. Deutscher Verleih: Pegasos Film.

England! von Achim von Borries mit Ivan Shvedoff, Denis Burgazliw, Merab Ninidze, A. Kayacik. Produktion: Tossell Pictures. Weltvertrieb: Bavaria Film International.

L'amour, l'argent, l'amour von Philip Gröning mit Sabine Timoteo, Florian Stetter, Michael Schech. Produktion: Philip Gröning Filmproduktion. Weltvertrieb: Bavaria Film International.

Manila von Romuald Karmakar mit Manfred Zapatka, Jürgen Vogel, Elizabeth McGovern. Produktion: Pantera Film GmbH. Weltvertrieb: Bavaria Film International. Deutscher Verleih: Senator Film Verleih GmbH.

Escape To Life - The Erika And Klaus Mann Story (Flucht ins Leben - Die Erika und Klaus Mann Story) von Wieland Speck, Andrea Weiß mit Vanessa Redgrave, Colin Redgrave. Produktion: Jezebel Productions. Weltvertrieb: SND Films.

Anatomie von Stefan Ruzowitzky mit Franka Potente, Benno Fürmann, Anna Loos. Produktion und deutscher Verleih: Deutsche Columbia Pictures. Weltvertrieb: Columbia TriStar.

Gripsholm von Xavier Koller mit Ulrich Noethen, Heike Makatsch, Jasmin Tabatabai. Produktion: Thomas Wilkening Film. Weltvertrieb: Bavaria Film International. Deutscher Verleih: Kinowelt Filmverleih.

Conamara von Eoin Moore mit Ellen Ten Damme, Darragh Kelly, Andreas Schmidt. Produktion: Boje Buck Produktion. Weltvertrieb: Bavaria Film International. Deutscher Verleih: Delphi-Filmverleih GmbH.

Frau2 sucht Happy End (Female2 Seeks Happy End) von Edward Berger mit Ben Becker, Isabella Parkinson, Nicolas von Wackerbarth, Nele Müller-Stöfen. Produktion: box! Film- u. Fernsehproduktion. Weltvertrieb: Bavaria Film International.

< **Vom Forum Ausgewählt**

Mein Stern von Valeska Grisebach. Produktion: Valeska Grisebach. Weltvertrieb: Austrian Film Commission.

Europolis (Asta e) von Thomas Ciulei mit Ionut Tarasov, Nicu Carlan, Anton Carlan. Produktion: Ciulei Films. Weltvertrieb: Europolis Film.

München - Geheimnisse einer Stadt (München - Secrets Of A City) von Dominik Graf, Michael Althen. Produktion: rome film GmbH. Weltvertrieb: Bavaria Film International.

Erfüllung von Rosi S.M. Weltvertrieb: Rosi S.M. Film.

Fluss der Zeit (Rivers And Tides) von Thomas Riedesheimer. Produktion: Mediopolis.

Eislimonade für Hong Li von Dietmar Ratsch. Produktion und Weltvertrieb: Filmpool Ludwigsburg.

Dreckfresser (Dirt For Dinner) von Branwen Okpako. Produktion: DFFB.

Salamander von Barbara Gebler. Produktion und Weltvertrieb: DFFB.

Milch und Honig aus Rotfront (Milk And Honey From Rotfront) von Hans-Erich Viet. Produktion und Weltvertrieb: Schwering-Viet Film.

Elefanten von Karl Kels

Fritz Lang - **Retrospektive**

mit Uraufführung des neu rekonstruierten Filmklassikers "Metropolis"

"Er war ein wahrer Meister. Gefürchtet für sein Temperament und seine völlige Hingabe beim Regieführen, die ihn und sein Team in ständiger Aufruhr hielt. Er war die Inkarnation des Perfektionisten." so der Regisseur Robert Siodmak einmal über seinen Regiekollegen Fritz Lang, dem die Internationalen Filmfestspiele die Retrospektive der 51. Berlinale widmen.

Spektakuläres Hauptereignis der Retrospektive wird die Uraufführung einer von Murnau-Stiftung und Bundesarchiv initiierten neuen Rekonstruktion des Klassikers *Metropolis* im Berlinale-Palast sein. ZDF/Arte beteiligt sich an dem Ereignis als Auftraggeber einer neuen Musik zum Film, komponiert von Bernd Schultheis, der schon mit anderen Stummfilmkompositionen international hervorgetreten ist und auch als Komponist elektronischer Musik große Reputation genießt. Für die Aufführung konnte das Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin unter der Leitung von Frank Strobel gewonnen werden.

"Mit diesem Highlight setzt die Retrospektive einen hochkarätigen filmhistorischen Akzent im Programm der 51. Berlinale", meinte Festivaldirektor Moritz de Hadeln, "und ehrt einen Regisseur, dessen Erfolgsgeschichte in Berlin begann."

Fritz Lang, 1890 in Wien geboren, 1976 in Los Angeles gestorben, war mehr als nur ein großer deutscher und amerikanischer Regisseur. Er war auch ein Mann, der sich und sein Leben selbst inszeniert hat, der Legenden um seine Person beförderte, der privat unsichtbar bleiben wollte, um desto nachdrücklicher sein eigenes öffentliches (Wunsch-) Bild zu lancieren.

In der Weimarer Republik feierte Fritz Lang seine ersten großen Erfolge, stets seismographisch auf politische und gesellschaftliche Veränderungen reagierend und sie in sein filmisches Universum übersetzend. 1933 verließ er das nationalsozialistische Deutschland und emigrierte über Frankreich 1934 in die USA. Auch seine amerikanischen Filme speisen sich oft aus einem politischen Impetus, kreisen um Verstrickung und Schuld, sind geprägt von einem "utopiefeindlichen Fatalismus" und stellen sich der Gegenwart von Nationalsozialismus und Krieg. Nach dem Zweiten Weltkrieg versuchte Fritz Lang ein Comeback in der Bundesrepublik. Vor allem in Frankreich galt er schon früh als einer der prägendsten Schöpfer des Autorenkinos.

Die Retrospektive der Berlinale 2001, konzipiert und organisiert vom Filmmuseum Berlin - Deutsche Kinemathek, zeigt alle erhaltenen Filme von Fritz Lang, die meisten von ihnen in neu gezogenen Kopien, darunter zahlreiche Restaurierungen und Rekonstruktionen. Den Internationalen Filmfestspielen Berlin und dem Filmmuseum Berlin ist es erneut gelungen, internationale Archive für einen gemeinsamen Auftritt auf der Berlinale zu gewinnen und so einen Schwerpunkt auf Restaurierung und Rekonstruktion von Filmen Fritz Langs zu legen. In

der Vorbereitungszeit konnten bislang unbekannte Materialien gefunden werden, darunter zu zahlreichen deutschen Filmen die Originalnegative, die es ermöglichen, viele Filme aus Langs Oeuvre in herausragender, bislang nicht bekannter Bildqualität zu zeigen. Der Perfektionist Lang ist mit diesen Bildern nun noch besser zu erkennen.

Besonders die Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung, das Bundesarchiv-Filmarchiv, das Filmmuseum München, das Deutsche Filminstitut und KirchMedia beteiligen sich auf deutscher Seite an dem Projekt. Für die amerikanischen Filme engagieren sich stark das Academy Film Archive, Twentieth Century-Fox, Sony und Warner Bros.

Zur Retrospektive erscheint im Berliner Jovis Verlag eine opulente dreisprachige Monografie über den Regisseur: Leben und Werk in Bildern und Dokumenten. Durch glückliche Umstände sind in den letzten zwei Jahren und im Zuge der Arbeiten an der Retrospektive zahlreiche verschollen geglaubte Dokumente aus dem Nachlaß gefunden worden, die nun erstmals erschlossen werden und neue, überraschende Schlaglichter auf Leben und Werk Fritz Langs werfen. Eine Neubewertung dieser hervorragenden Persönlichkeit der Filmgeschichte steht an.

Das Filmmuseum Berlin bereitet eine Fritz Lang-Ausstellung vor, die zur Retrospektive im Februar zu sehen sein wird und die danach - wie die Retrospektive auch - nach Wien, Los Angeles und Paris geht.

Fritz Lang-Retrospektive - Filme

inkl. Begleitprogramm "Lang & more" und "Drehbuchautor Lang"

Die 1000 Augen des Dr. Mabuse von Fritz Lang mit Dawn Addams, Peter van Eyck, Wolfgang Preiß, Gert Fröbe, Lupo Prezzo. BR Deutschland / Italien / Frankreich 1960, 104 Min.

American Guerrilla in the Philippines von Fritz Lang mit Tyrone Power, Micheline Presle, Jack Elam, Bob Patten. USA 1950, 105 Min. Restaurierte Fassung (2001)

Begegnung mit Fritz Lang von Peter Fleischmann. BR Deutschland 1963, 14 Min.

La Bête humaine von Jean Renoir mit Jean Gabin, Simone Simon, Fernand Ledoux, Blanchette Brunoy. Frankreich 1938, 100 Min.

Beyond a Reasonable Doubt von Fritz Lang mit Dana Andrews, Joan Fontaine, Sidney Blackmer, Philip Bourneuf. USA 1956, 80 Min.

The Big Heat von Fritz Lang mit Glenn Ford, Gloria Grahame, Jocelyn Brando, Alexander Scourby, Lee Marvin. USA 1953, 90 Min. Restaurierte Fassung (2001)

The Blue Gardenia von Fritz Lang mit Anne Baxter, Richard Conte, Ann Sothorn, Raymond Burr. USA 1952/53, 90 Min.

La chienne von Jean Renoir mit Michel Simon, Janie Marèze, Georges Flamant, Gaillard, Romain Bouquet. Frankreich 1931, 91 Min.

Clash By Night von Fritz Lang mit Barbara Stanwyck, Paul Douglas, Robert Ryan, Marilyn Monroe. USA 1952, 105 Min.

Cloak and Dagger von Fritz Lang mit Gary Cooper, Lilli Palmer, Vladimir Sokoloff, J. Edward Bromberg. USA 1946, 106 Min.

Le dinosaure et le bébé: Dialogue en 8 parties entre Fritz Lang et Jean Luc Godard
von André S. Labarthe. Frankreich 1964/88, 61 Min.

Docteur M von Claude Chabrol mit Alan Bates, Jennifer Beals, Jan Niklas, Hanns Zischler. BR Deutschland/Frankreich/Italien 1989/90, 116 Min.

Dr. Mabuse, der Spieler Teil 1: Der große Spieler von Fritz Lang mit Rudolf Klein-Rogge, Aud Egede Nissen, Gertrude Welcker, Alfred Abel. D 1921/22, 155 Min. Restaurierte Fassung (2001). Musik: Aljoscha Zimmermann und Ensemble

Dr. Mabuse, der Spieler Teil 2: Inferno, ein Spiel von Menschen unserer Zeit von Fritz Lang mit Rudolf Klein-Rogge, Aud Egede Nissen, Gertrude Welcker, Alfred Abel
D 1921/22, 115 Min. Restaurierte Fassung (2001). Musik: Aljoscha Zimmermann und Ensemble

Frau im Mond von Fritz Lang mit Klaus Pohl, Gerda Maurus, Willy Fritsch, Tilla Durieux.
D 1928/29, 150 Min. Restaurierte Fassung (2001). Am Klavier: Aljoscha Zimmermann

Fritz Lang interviewed by William Friedkin USA 1975, ca. 140 Min. Rohmaterial eines unvollendeten Dokumentarfilmprojekts

Fury von Fritz Lang mit Spencer Tracy, Sylvia Sidney, Walter Abel, Bruce Cabot, Edward Ellis.
USA 1935/36, 94 Min.

Hangmen Also Die! von Fritz Lang mit Brian Donlevy, Walter Brennan, Anna Lee, Gene Lockhart. USA 1942/43, 131 min.

Harakiri von Fritz Lang mit Paul Biensfeldt, Lil Dagover, Georg John, Meinhard Maur
D 1919, 75 Min., holländische Zwischentitel. Am Klavier: Günter A. Buchwald

Hilde Warren und der Tod von Joe May mit Mia May, Hans Mierendorff, Bruno Kastner, Georg John. D 1917, 66 Min. Restaurierte Fassung (2001). Am Klavier: Jürgen Kurz

House By the River von Fritz Lang mit Louis Hayward, Lee Bowman, Jane Wyatt, Dorothy Patrick. USA 1949/50, 88 Min.

Human Desire von Fritz Lang mit Glenn Ford, Gloria Grahame, Broderick Crawford, Edgar Buchanan. USA 1954, 90 Min. Restaurierte Fassung (2001)

Das indische Grabmal Teil 1: Die Sendung des Yoghi von Joe May mit Mia May, Conrad Veidt, Lya de Putti, Olaf Fönss, Erna Morena. D 1921, 131 Min. Restaurierte Fassung (1993).
Am Klavier: Günter A. Buchwald

Das indische Grabmal Teil 2: Der Tiger von Eschnapur von Joe May mit Olaf Fönss, Mia May, Conrad Veidt, Erna Morena, Lya de Putti. D 1921, 110 Min. Restaurierte Fassung (1993).
Am Klavier: Günter A. Buchwald

Das indische Grabmal von Fritz Lang mit Debra Paget, Paul Hubschmid, Walther Reyer, Claus Holm, Sabine Bethmann. BR Deutschland / Frankreich / Italien 1958/59, 101 Min.

Kämpfende Herzen (Die Vier um die Frau) von Fritz Lang mit Carola Toelle, Hermann Böttcher, Ludwig Hartau, Rudolf Klein-Rogge. D 1920/21, 79 Min. Restaurierte Fassung (1987).
Am Klavier: Robert Israel

Liliom von Fritz Lang mit Charles Boyer, Madeleine Ozeray, Florelle, Robert Arnoux
Frankreich 1933/34, 120 Min., deutsche Untertitel

M von Fritz Lang mit Peter Lorre, Inge Landgut, Otto Wernicke, Gustaf Gründgens, Fritz Odemar. D 1930/31, 110 Min. Restaurierte Fassung (2001)

M von Joseph Losey mit David Wayne, Howard da Silva, Luther Adler, Martin Gabel.
USA 1951, 86 Min.

Mabuse im Gedächtnis von Thomas Honickel mit Rudolf Schündler. BR Deutschland 1984,
15 Min.

Man Hunt von Fritz Lang mit Walter Pidgeon, Joan Bennett, George Sanders, John Carradine.
USA 1941, 105 Min. Restaurierte Fassung

Le Mépris von Jean-Luc Godard mit Fritz Lang, Brigitte Bardot, Michel Piccoli, Jack Palance,
Georgia Moll. Frankreich 1963, 105 Min., deutsche Untertitel

Metropolis von Fritz Lang mit Heinrich George, Alfred Abel, Gustav Fröhlich, Brigitte Helm,
Rudolf Klein-Rogge. D 1925, 95 Min. Australische Verleihfassung von 1928, viragiert. Musik:
Piano meets Vibes

Metropolis von Fritz Lang mit Heinrich George, Alfred Abel, Gustav Fröhlich, Brigitte Helm,
Rudolf Klein-Rogge. D 1925, 147 Min. Rekonstruierte Fassung (2001). Am Klavier: Aljoscha
Zimmermann

Metropolis von Fritz Lang mit Heinrich George, Alfred Abel, Gustav Fröhlich, Brigitte Helm,
Rudolf Klein-Rogge. D 1925, 147 Min. Rekonstruierte Fassung (2001)
Musik: Bernd Schultheis. Es spielt das Rundfunk-Sinfonie-Orchester Berlin unter der Leitung
von Frank Strobel

Ministry of Fear von Fritz Lang mit Ray Milland, Marjorie Reynolds, Carl Esmond, Dan
Duryea. USA 1944, 85 Min.

Moonfleet von Fritz Lang mit Stewart Granger, George Sanders, Joan Greenwood, Viveca
Lindfors. USA 1954/55, 87 Min.

Der müde Tod von Fritz Lang mit Lil Dagover, Walter Jansen, Bernhard Goetzke, Hans
Sternberg. D 1921, 105 Min. Musik: Silent Movie Music Company

Die Nibelungen 1. Film: Siegfried von Fritz Lang mit Gertrud Arnold, Margarethe Schön,
Hanna Ralph, Paul Richter. D 1922-24, 141 Min. Restaurierte Fassung (1988).
Musik: Gottfried Huppertz, präsentiert von Berndt Heller

Die Nibelungen 2. Film: Kriemhilds Rache von Fritz Lang mit Gertrud Arnold, Margarethe Schön, Paul Richter, Rudolf Klein-Rogge. D 1922-24, 148 Min. Restaurierte Fassung (1988). Musik: Gottfried Huppertz, präsentiert von Berndt Heller

Die Pest in Florenz von Otto Rippert mit Theodor Becker, Marga Kierska, Erich Bartels, Juliette Brandt. D 1919, 101 Min. Restaurierte Fassung (2000). Musik: Piano meets Vibes

Rancho Notorious von Fritz Lang mit Marlene Dietrich, Arthur Kennedy, Mel Ferrer, Gloria Henry. USA 1951/52, 89 Min.

The Return of Frank James von Fritz Lang mit Henry Fonda, Gene Tierney, Jackie Cooper, Henry Hull, John Carradine. USA 1940, 92 Min. Restaurierte Fassung

Scarlet Street von Fritz Lang mit Edward G. Robinson, Joan Bennett, Dan Duryea, Margaret Lindsay. USA 1945, 102 Min.

Secret Beyond the Door von Fritz Lang mit Joan Bennett, Michael Redgrave, Anne Revere, Barbara O'Neil. USA 1947, 99 Min.

Die Spinnen Erstes Abenteuer: Der goldene See von Fritz Lang mit Carl de Vogt, Lil Dagover, Ressel Orla, Georg John, Paul Morgan. D 1919, 88 Min. Am Klavier: Robert Israel

Die Spinnen Zweites Abenteuer: Das Brillantenschiff von Fritz Lang mit Carl de Vogt, Ressel Orla, Georg John, Rudolf Lettinger, Thea Zander. D 1919/20, 129 Min.
Am Klavier: Robert Israel

Spione von Fritz Lang mit Rudolf Klein-Rogge, Lien Deyers, Gerda Maurus, Louis Ralph. D 1927/28, 175 Min. Am Klavier: Jürgen Kurz

Das Testament des Dr. Mabuse von Fritz Lang mit Otto Wernicke, Rudolf Klein-Rogge, Theodor Loos, Oskar Beregi, Wera Liessem. D 1932, 122 Min. Restaurierte Fassung (2001)

Le testament du Docteur Mabuse von Fritz Lang, René Sti mit Rudolf Klein-Rogge, Thomy Bourdelle, Karl Meixner, Jim Gérald, Monique Rolland. D / Frankreich 1932/33, 95 Min., französische Version

Der Tiger von Eschnapur von Fritz Lang mit Debra Paget, Sabine Bethmann, Paul Hubschmid, Claus Holm, Walther Reyer. BR Deutschland / Frankreich / Italien 1958/59, 101 Min. Vorprogramm mit Einführung: Werkfilm von Sabine Bethmann

Umetni Raj von Karpo Godina mit Jürgen Morche, Vlado Novak, Zeljko Ivanek Jugoslawien 1990, 103 Min., deutsch, slowenisch, englisch; englische Untertitel

Das wandernde Bild von Fritz Lang mit Mia May, Hans Marr, Rudolf Klein-Rhoden, Harry Frank, Loni Nest. D 1920, 67 Min. Restaurierte Fassung (1987). Am Klavier: Jürgen Kurz

Western Union von Fritz Lang mit Robert Young, Randolph Scott, Dean Jagger, John Carradine. USA 1940, 95 Min. Restaurierte Fassung (2001)

While the City Sleeps von Fritz Lang mit Dana Andrews, Rhonda Fleming, Sally Forrest, Thomas Mitchell, Vincent Price. USA 1955/56, 100 Min.

The Woman in the Window von Fritz Lang mit Edward G. Robinson, Joan Bennett, Raymond Massey, Dan Duryea. USA 1944, 99 Min.

You and Me von Fritz Lang mit Sylvia Sidney, George Raft, Robert Cummings, Barton MacLane. USA 1938, 94 Min.

You only Live Once von Fritz Lang mit Sylvia Sidney, Henry Fonda, Barton MacLane, Jean Dixon. USA 1936, 86 Min. Vorprogramm: Out-takes und Werkaufnahmen (ca. 10 Min.)

Zum Beispiel Fritz Lang von Erwin Leiser. BR Deutschland 1968, 49 Min.

< **Special Event innerhalb der Programmschiene der Lang-Retrospektive**

Menschen untereinander (8 Akte aus einem interessanten Hause) von Gerhard Lamprecht mit Alfred Abel, Aud Egede Nissen, Eduard Rothauser, Paul Bildt. D 1926, 116 Min. Restaurierte Fassung (2001). Am Klavier: Daniel Kothenschulte

Homage und Goldener Ehrenbär für Kirk Douglas

Auf den 51. Internationalen Filmfestspielen Berlin wird mit Kirk Douglas einer der erfolgreichsten und populärsten Hollywood-Stars im Mittelpunkt der Hommage stehen. Auf Einladung des Festivalleiters Moritz de Hadeln kommt der amerikanische Schauspieler, Produzent, Regisseur und Autor nach Berlin und wird am 16. Februar 2001 mit einem Goldenen Bären für sein Lebenswerk ausgezeichnet.

Kirk Douglas bediente mit seinen Rollen alte und neue Mythen – unnachgiebig, voller Energie und kraftstrotzend. Als außergewöhnlicher Schauspieler ist er längst eine Kino-Legende.

Douglas spielte Abenteurer, Cowboys, Offiziere, Polizisten, auch Betrüger und Gangster. Er verkörperte den römischen Sklaven Spartacus ebenso wie den Wikinger Einar und Homers Odysseus. Seine Helden sind unbestechlich und egozentrisch, seine Schurken unerbittlich und leidenschaftlich. Männer ohne Skrupel, hartgesotten und erbarmungslos, gefährliche und idealistische Typen, die couragiert – ohne je aufzugeben oder nachzulassen – für das Recht auf individuelle Freiheit kämpfen.

“Kirk Douglas”, so Moritz de Hadeln, "hat in vielen seiner Filme der Tradition des 'pionierhaften, uramerikanischen Individualismus' sein unverwechselbares Gesicht geliehen. Seine Figuren zeichnet ein unbändiger Wille zur Unabhängigkeit aus: sie sind zäh und kantig, manchmal unbequem. Das war Kirk Douglas auch, als er den Drehbuchautor Dalton Trumbo, der auf McCarthys 'Schwarzer Liste' stand, für *Spartacus* verpflichtete und auf dessen Namensnennung im Vorspann bestand." Mit Kirk Douglas wird eine Persönlichkeit des Films ausgezeichnet, die sich - jenseits der filmischen Arbeit - in höchstem Maße gesellschaftlich engagiert und den demokratischen Idealen Amerikas verpflichtet.

Kirk Douglas hat, seit er seine Filmkarriere an der Seite von Barbara Stanwyck im Jahr 1946 in Lewis Milestones *The Strange Love of Martha Ivers* (Die seltsame Liebe der Martha Ivers) startete, in über achtzig Filmen gespielt. Er hat mit den Regisseuren Jacques Tourneur, Joseph L. Mankiewicz, Billy Wilder, William Wyler, Howard Hawks, Stanley Kubrick, Otto Preminger, Elia Kazan und Brian de Palma gearbeitet. Er ist ein Besessener, der sich auf seine Rollen intensiv vorbereitet: Für seinen ersten großen Erfolg *Champion* (Zwischen Frauen und Seilen, 1949), eine Stanley Kramer-Produktion unter der Regie von Mark Robson, trainierte Kirk Douglas, bis er wie ein Profi boxen konnte; für den Jazzfilm *Young Man with a Horn* (Der Mann ihrer Träume, 1950) von Michael Curtiz nahm Douglas Trompetenunterricht und bevor er seinen ersten Western drehte – *Along the Great Divide* (Den Hals in der Schlinge, 1951) von Raoul Walsh –, lernte er reiten und schießen, eine Investition in die Zukunft, immerhin war Kirk Douglas neben John Wayne und Robert Mitchum einer der gefragtesten Hollywood-Cowboys der 50er, 60er und 70er Jahre.

Dreimal ist Kirk Douglas für den Academy Award nominiert worden: für seine Darstellung des rücksichtslosen und brutalen Boxers Midge Kelly in *Champion*, für sein eindringliches Porträt des Malers van Gogh in *Lust for Life* (Vincent van Gogh – Ein Leben in Leidenschaft, 1956, Regie: Vincente Minnelli) und für die Gestaltung eines ehrgeizigen, erfolgsbesessenen Produzenten in *The Bad and the Beautiful* (Die Stadt der Illusionen, 1952, R: Vincente Minnelli). 1996 verlieh ihm die Academy den "Oscar" in Anerkennung und Würdigung seines außerordentlichen filmischen Oeuvres und seiner menschlichen Integrität.

Die Hommage an Kirk Douglas wird eine Auswahl seiner Filme präsentieren, darunter als festliche Galaveranstaltung am 16.02.01 im Berlinale-Palast Stanley Kubricks *Paths of Glory* (Wege zum Ruhm, 1957), der nur produziert werden konnte, weil sich Kirk Douglas für den damals noch unbekanntem Regisseur vehement einsetzte.

Die Hommage wird verantwortet vom Filmmuseum Berlin – Deutsche Kinemathek. Im Berliner Jovis Verlag erscheint eine reich bebilderte Monografie, die in Essays und einer umfassenden Filmografie Leben und Karriere des amerikanischen Filmstars nachzeichnet.

Hommage: Kirk Douglas - Filme

Ace in the Hole / The Big Carnival von Billy Wilder mit Kirk Douglas, Jan Sterling, Bob Arthur, Porter Hall. USA 1951, 111 Min., französische Untertitel

The Arrangement von Elia Kazan mit Kirk Douglas, Faye Dunaway, Deborah Kerr, Richard Boone. USA 1969, 127 Min.

The Bad and the Beautiful von Vincente Minelli mit Lana Turner, Kirk Douglas, Walter Pidgeon, Dick Powell. USA 1952/53, 116 Min.

The Big Sky von Howard Hawks mit Kirk Douglas, Dewey Martin, Elizabeth Threatt, Arthur Hunnicutt. USA 1952, 122 Min.

The Brotherhood von Martin Ritt mit Kirk Douglas, Alex Cord, Irene Papas, Luther Adler USA 1968, 96 Min.

Champion von Mark Robson mit Kirk Douglas, Marilyn Maxwell, Arthur Kennedy, Ruth Roman. USA 1949, 100 Min.

Detective Story von William Wyler mit Kirk Douglas, Eleanor Parker, William Bendix. USA 1951, 103 Min.

Diamonds von John Mallory mit Lauren Bacall, Kirk Douglas, Dan Aykroyd, Kurt Fuller, John Landis. USA 1999, 93 Min.

The Fury von Brian De Palma mit Kirk Douglas, John Cassavetes, Amy Irving, Charles Durning. USA 1978, 117 Min., deutsche und französische Untertitel

The Glass Menagerie von Irving Rapper mit Jane Wyman, Kirk Douglas, Gertrude Lawrence, Arthur Kennedy. USA 1950, 106 Min.

Gunfight at the O.K. Corral von John Sturges mit Burt Lancaster, Kirk Douglas, Rhonda Fleming, Jo Van Fleet. USA 1957, 122 Min., deutsche und französische Untertitel

Home Movies von Brian De Palma mit Kirk Douglas, Nancy Allen, Keith Gordon, Vincent Gardenia. USA 1979, 90 Min.

In Harm's Way von Otto Preminger mit John Wayne, Kirk Douglas, Tom Tryon, Paula Prentiss. USA 1964, 165 Min., schwedische Untertitel

The Juggler von Edward Dmytryk mit Kirk Douglas, Milly Vitale, Paul Stewart, Joey Walsh. USA 1953, 84 Min.

Lonely Are the Brave von David Miller mit Kirk Douglas, Gena Rowlands, Walter Matthau, Michael Kane. USA 1962, 107 Min.

Lust for Life von Vincente Minnelli mit Kirk Douglas, Anthony Quinn, Everett Sloane, Niall MacGinnis. USA 1956, 122 Min.

Paths of Glory von Stanley Kubrick mit Kirk Douglas, Ralph Meeker, Adolphe Menjou, George MacReady. USA 1957, 87 Min.

Posse von Kirk Douglas mit Kirk Douglas, Bruce Dern, Bo Hopkins, James Stacy. USA 1975, 92 Min., deutsche und französische Untertitel

Seven Days in May von John Frankenheimer mit Burt Lancaster, Kirk Douglas, Fredric March, Ava Gardner. USA 1963/64, 120 Min.

Spartacus von Stanley Kubrick mit Kirk Douglas, Laurence Olivier, Jean Simmons, Charles Laughton. USA 1960, 198 Min.

The Strange Love of Martha Ivers von Lewis Milestone mit Barbara Stanwyck, Kirk Douglas, Lizabeth Scott, Van Heflin. USA 1946, 117 Min.

The Vikings von Richard Fleischer mit Kirk Douglas, Tony Curtis, Ernest Borgnine, Janet Leigh. USA 1958, 114 Min.

Young Man with a Horn von Michael Curtiz mit Kirk Douglas, Lauren Bacall, Doris Day, Hoagy Carmichael. USA 1949/50, 111 Min.

< **Special Event im Hommage-Programm**

That's a Woman and a Half - Hildegard Knef von Clarissa Ruge mit Hildegard Knef. Dokumentarfilm. BR Deutschland 2001, 86 Min.

Moritz' Favourites - Festivalleiter Moritz de Hadeln erinnert sich

Mit den 51. Internationalen Filmfestspielen Berlin 2001 verabschiedet sich Festivalleiter Moritz de Hadeln nach 22 Jahren Amtszeit. Rund 700 Filme haben auf seine Einladung in mehr als zwei Jahrzehnten am Wettbewerb teilgenommen. Mit ganz persönlichen filmischen Erinnerungen läßt Moritz de Hadeln "seine" Berlinale-Zeit von 1980 bis heute beim diesjährigen Festival Revue passieren. Die Anregung zu diesem Sonderprogramm unter dem Titel "**Moritz' Favourites**" gab Dr. Ulrich Eckhardt, der ehemalige Intendant der Berliner Festspiele.

"Es ist fast unmöglich aus 700 Wettbewerbsfilmen in 20 Jahren nur 20 auszuwählen. Ein Film kann einem aus sehr verschiedenen Gründen ans Herz gewachsen sein, sei es wegen eines besonders interessanten Themas oder wegen einer außergewöhnlichen Ästhetik, wegen einer herausragenden Schauspielerleistung oder sogar wegen eines einzigartigen Soundtracks, der Kameraführung oder des Schnitts", meinte de Hadeln als er sich dem Projekt stellte.

Die Qual der Wahl wurde ihm insofern ein wenig erleichtert, als dass seine Auswahl auch durch die Verfügbarkeit der Filmkopien eingeschränkt wurde. Das Ergebnis ist ein Filmprogramm mit 23 Titeln, das im Kino Cinemax 6 vom 7. - 18. Februar gezeigt wird. Begleitend dazu erscheint die Publikation "Closing the Book" von Volker Baer und Moritz de Hadeln.

Mit sehr persönlichen Statements und Randbemerkungen erinnert der langjährige Leiter der Berlinale an zwei Jahrzehnte Festivalgeschichte. "Ich habe mich entschlossen, ohne Rücksicht auf Juryentscheidungen oder öffentlichen Geschmack jene Filme zu wählen, die es meiner ganz persönlichen Ansicht nach verdienten, wiederentdeckt zu werden, und auf die ich – auch noch nach so vielen Jahren – besonders stolz bin", kommentiert er die Auswahl zu "Moritz' Favourites".

"Meine Vorliebe für kontroverse Themen und Dokumentarisches liegt, glaube ich, auf der Hand. Film ist für mich nicht nur Unterhaltung, sondern auch ein Mittel sozialer Auseinandersetzung, ein Plädoyer für eine tolerantere und gerechtere Gesellschaft", erläutert de Hadeln sein Interesse am Film.

Moritz' Favourites - Filme

Das Arche Noah Prinzip von Roland Emmerich mit Richy Müller, Franz Buchrieser, Aviva Joel, Matthias Fuchs. BR Deutschland 1983, 100 Min.

Le bal von Ettore Scola mit Christophe Allwright, Aziz Arbia, Marc Berman, Regis Bouquet. Frankreich / Italien / Algerien 1983, 112 Min.

Brazil von Terry Gilliam mit Robert De Niro, Ian Holm, Bob Hoskins, Jonathan Pryce, Katherine Helmond. GB 1984, 142 Min., deutsche und französische Untertitel

Butterfly Kiss von Michael Winterbottom mit Amanda Plummer, Saskia Reeves, Paul Brown, Freda Dowie. GB 1994, 88 Min.

Caravaggio von Derek Jarman mit Nigel Terry, Dexter Fletcher, Sean Bean, Tilda Swinton, Nigel Davenport. GB 1986, 93 Min., deutsche Untertitel

Central do Brasil von Walter Salles mit Fernando Montenegro, Marilia Pêra, Vinicius de Oliveira, Soia Lira. Brasilien / Frankreich 1997, 112 Min.

Chiedo Asilo von Marco Ferreri mit Roberto Benigni, Dominique Laffin, Girolamo Marzano. Italien 1980, 110 Minuten. französische Untertitel

Coming out von Heiner Carow mit Mathias Freihof, Dagmar Manzel, Dirk Kummer, Michael Gwisdek. DDR 1989, 113 Min.

El crimen de cuenca (Der Fall Cuenca) von Pilar Miró mit Amparo Soler Leal, Héctor Alterio, Daniel Dicenta, Mary Carrillo. Spanien 1980, 92 Min., englische Untertitel

Cruising von William Friedkin mit Al Pacino, Paul Sorvino, Karen Allen, Richard Cox. USA 1979, 101 Min.

Cry Freedom von Richard Attenborough mit Kevin Kline, Penelope Wilton, Denzel Washington, John Hargreaves. GB 1987, 158 Min., deutsche und französische Untertitel

La Guerre sans nom von Bertrand Tavernier. Frankreich 1991, 240 Min.

Hong gaoliang (Rotes Kornfeld) von Zhang Yimou mit Gong Li, Jiang Weng, Teng Rujun, Liu Ji, Cui Cun-Hua. VR China 1987, 90 Min., deutsche Untertitel

Hsi yen (Das Hochzeitsbankett) von Ang Lee mit Winston Chao, May Chin, Ah-Leh Gua, Shung Lung. Taiwan / China 1993, 104 Min., englische Untertitel

Je vous salue, Marie von Jean-Luc Godard mit Myriem Roussel, Juliette Binoche, Thierry Rode. Schweiz/Frankreich 1984, 70 Min., deutsche Untertitel

Komissar von Aleksandr Askoldov mit Nonna Mordjukova, Rolan Bykov, Raissa Nedaschkovskaja. UdSSR 1967/87, 108 Min., deutsche und französische Untertitel

Koyaanisqatsi von Godfrey Reggio. USA 1976-1982, 87 Min.

Le Livre de Marie von Anne-Marie Miéville mit Rebecca Hampton, Aurore Clément, Bruno Kremer. Schweiz/Frankreich 1984, 40 Min., deutsche Untertitel

On connaît la chanson von Alain Resnais mit Pierre Arditi, Sabine Azéma, Jean-Pierre Bacri, André Dussollier. Frankreich / Schweiz / GB 1997, 120 Min., deutsche Untertitel

Palermo oder Wolfsburg von Werner Schroeter mit Nicola Zarbo, Brigitte Tilg, Calogero Arancio, Magdalena Montezuma. BR Deutschland 1980, 180 Min.,

Pauline à la plage von Eric Rohmer mit Amanda Langlet, Pascal Gregory, Arielle Dombasle, Fédor Atkine. Frankreich 1983, 94 Min., deutsche Untertitel

Sans Soleil von Chris. Marker. Frankreich 1981, 100 Min., englische Untertitel

Smoke von Wayne Wang mit William Hurt, Harvey Keitel, Jim Jarmusch, Forest Whitaker. USA 1994, 108 Min., deutsche und französische Untertitel

Stammheim von Reinhard Hauff mit Ulrich Tukur, Therese Affolter, Sabine Wegner, Hans Kremer, Ulrich Pleitgen. BR Deutschland 1985, 107 Min.

Umi to dokuyaku (Das Meer und das Gift) von Kei Kumai mit Eiji Okuda, Ken Watanabe, Mikio Narita, Ken Nishida. Japan 1986, 123 Min., englische Untertitel

<i>31. Internationales Forum Des Jungen Films - Filme</i>	28
<i>Das Programm des Berlinale Palastes</i>	3
<i>Die Internationale Jury</i>	21
<i>Die Berlinale stellt die Internationale Jury vor</i>	22
<i>European Film Market 2001</i>	41
<i>Filme</i>	41
<i>Gäste und Teilnehmer</i>	42
<i>Fritz Lang - Retrospektive</i>	47
<i>Filme</i>	49
<i>Special Event innerhalb der Programmschiene der Lang-Retrospekti</i>	53
<i>Gäste des Offiziellen Programms</i>	23
<i>Regisseurinnen/Regisseure</i>	23
<i>Schauspielerinnen/Schauspieler</i>	23
<i>Hommage - Gäste</i>	24
<i>Hommage und Goldener Ehrenbär für Kirk Douglas</i>	55
<i>Filme</i>	57
<i>Special Event im Hommage-Programm</i>	58
<i>Internationales Forum des jungen Films 2001</i>	25
<i>Filmland Vietnam</i>	32
<i>Hauptprogramm</i>	28
<i>Mitternachtsprogramm</i>	30
<i>Sondervorführungen</i>	31
<i>Videoprogramm</i>	31
<i>Wolfgang-Staudte-Preis 2001</i>	27
<i>Zur Wahl stehen die Filme:</i>	27
<i>Kinderfilmfest 2001</i>	35
<i>Das Wunder Des Überlebens</i>	37
<i>Filme</i>	38
<i>Kurzfilme</i>	39
<i>Spielfilme</i>	38
<i>Moritz' Favourites - Festivalleiter Moritz de Hadeln erinnert s</i>	59
<i>Filme</i>	60
<i>Spielfilme</i>	5
<i>Neue Deutsche Filme</i>	43
<i>Filme</i>	44
<i>Vom Forum Ausgewählt</i>	46
<i>Vom Wettbewerb Ausgewählt</i>	44
<i>Zum Programm</i>	43

<i>Panorama</i>	11
<i>Bewegungen und Trends 2001</i>	11
<i>Debütfilme im Panorama</i>	20
<i>Dokumente</i>	17
<i>Kurzfilme</i>	17
<i>Panorama der Berlinale stellt Programm vor</i>	11
<i>Spielfilme</i>	13
<i>Weltpremierer im Panorama</i>	20
<i>Stars & Regisseure im Panorama</i>	24
<i>Regisseurinnen/Regisseure</i>	24
<i>Schauspielerinnen/Schauspieler</i>	24
<i>Wettbewerb</i>	5
<i>Ausser Konkurrenz</i>	7
<i>Filme</i>	5
<i>Kurzfilme</i>	9
<i>Sondervorführungen Im Offiziellen Programm</i>	7
<i>Spielfilme</i>	5
<i>Weltpremierer im Wettbewerb</i>	8
<i>Wolfgang-Staudte-Preis 2001</i>	
<i>Zur Wahl stehen die Filme:</i>	27